

AUSGABE 2 / JULI 2015



gemeinde nachrichten



Titelbild: Hannes Zellner

AMTLICHE NACHRICHTEN DER MARKTGEMEINDE BIEDERMANNSDORF



Ferienspiel

Seite 10



Kultur

Seite 12



Umwelt

Seite 14



FAHRSCHULE WIENER NEUDORF



Ing. Gerhard Ebner / Eumigweg 3
2351 Wiener Neudorf / Tel. 02236/62 913

Nonstopkurse
Mopedkurse

Intensivkurse ab
27.7. 17.8.
12.10. 21.12.

www.fahrschule-wienerneudorf.at

GASTHOF
Broschek
SEIT 1907

WIR ARRANGIEREN FÜR SIE GEBURTSTAGS-,
HOCHZEITS- FIRMENFEIERN UND CLUBABENDE
14 GÄSTEZIMMER GANZJÄHRIG IN BETRIEB
MO-DO,SA 9:00-15:00, 17:00-23:00
FR, SO UND FEIERTAG 9:00-15:00

2362 BIEDERMANNSDORF, WIENERSTR. 12
TEL. 02236/71157 FAX 02236/72249
WWW.BROSCHEKAT

Rat und Hilfe
im Trauerfall



www.bestattung-stolz.at

WIENER NEUDORF
Rathausplatz 4
Tel: 02236/677720

VÖSENDORF
Ortsstraße 19
Tel: 01/6981369



**Raiffeisen
Regionalbank Mödling**



Meine Bank in Biedermannsdorf

Wozu warten? Wünsche starten!

Mit dem Raiffeisen SOFORT-Kredit.

- Sofort verfügbar – unbürokratisch und unkompliziert
- Günstiger Zinssatz
- Kein Bearbeitungsentgelt
- Keine zusätzlichen Sicherheiten notwendig

Für die Finanzierung kleiner und großer Wünsche.
Wir informieren Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.

Ihre Berater der RRB Mödling



www.rrb-moedling.at
www.facebook.com/rrbmoedling

Beatrix Dalos
Bürgermeisterin



Liebe Biedermannsdorferinnen! Liebe Biedermannsdorfer! Liebe Jugend!

Der Sommer ist endlich bei uns angekommen und die wohlverdiente Urlaubszeit steht unmittelbar bevor. Bevor Sie alle den wohlverdienten Urlaub antreten, möchte ich Sie über die **aktuellen Entwicklungen** in unserer Gemeinde informieren.

In den letzten beiden Gemeinderatssitzungen wurden wieder Weichen für die künftige nachhaltige Entwicklung unserer Gemeinde gestellt.

Projekte, insbesondere im **Infrastrukturbereich**, für die bereits vor einiger Zeit und nach intensiven Verhandlungen der Grundstein gelegt wurde, schreiten zügig voran oder treten jetzt in die Umsetzungsphase (siehe Bericht von GGR Ing. Wolfgang Heiss, Seite 9).

Neben den Bauprojekten konnten wir **zwei besondere Erfolgserlebnisse** verzeichnen. Einerseits ist es uns gelungen, die ehemalige **Bodenschutzstation** (NÖ Agrarbezirksbehörde) vom Land Niederösterreich anzukaufen. Andererseits konnten wir unser **Grundstück in den Oberen Krautgärten an die Fa. Residence verkaufen**.

Ebenfalls sehr erfreulich ist, dass die **Kirche** ihr Grundstück in der Achauer Straße für die **Errichtung**

von geförderten Wohnungen zur Verfügung stellt – wieder ein Anbot für Sie, liebe Biedermannsdorferinnen und Biedermannsdorfer, an günstigen Wohnungen. Wir alle wissen, dass Wohnen immer teurer wird, durch diesen geförderten Wohnbau versuchen wir die Wohnkosten einigermaßen leistbar zu halten.

Daneben sind auch wichtige und notwendige **Sanierungsarbeiten in der Jubiläumshalle** im Juli vorgesehen.

Wenn gleich es oftmals intensiver Gespräche und langwieriger Verhandlungen bedarf, um Worten Taten folgen zu lassen, so freut es mich jetzt umso mehr, dass meine abgegebenen Versprechungen nunmehr auch sichtbar in die Tat umgesetzt werden.

Für unsere Kinder organisieren wir wieder das Ferienspiel, der Besuch von Sportcamps wird wie im Vorjahr unterstützt und die Ferienaktion weitergeführt. Auch die Schulstarthilfe wurde in der letzten Gemeinderatssitzung beschlossen.

Unserem **neuen Betreiber des Badeteichbuffets und Betreiber des Restaurantbetriebs** in der Jubiläumshalle, **Herrn Heinz Pucher**, der für unser leibliches Wohl sorgen wird, wünschen wir viel Erfolg.

Weitere Informationen zu den angeführten Themen finden Sie in dieser Ausgabe der Gemeindenachrichten oder in den Protokollen der Gemeinderatssitzungen, die Sie auf unserer Homepage abrufen können.

Auf meine Einladung hin fand ein Vier-Parteien-Gespräch zum Thema **»Altstoffsammelzentrale«** als Reaktion auf die Volksbefragung, statt. Obwohl das Ergebnis dieser Befragung die Beibehaltung der bisherigen Öffnungszeiten ergab, lassen wir - als besonderes Service für unsere BürgerInnen - die Altstoffsammelzentrale am Samstag in den Sommermonaten um eine Stunde - also bis 15 Uhr - länger geöffnet.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie schöne Sommermonate, einen erholsamen Urlaub und allen Kindern viel Spaß beim Ferienspiel.

Ilse
B. Dalos



Startwohnung zu vergeben



Lärmverbote im Wohngebiet



Ferienaktion Sommer 2015

■ Die Marktgemeinde Biedermansdorf vergibt nachstehend angeführte Startwohnung. InteressentInnen haben die Möglichkeit, sich bis **31. Juli 2015** zu bewerben.

Josef-Bauer-Straße 4a/4

Wohnfläche 54,56 m², Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Bad, WC;
Monatl. Miete inkl. BK € 381,17
Finanzierungsbeitrag: € 13.399,-

Stellenausschreibung für Kinderhort

Wir suchen eine Horthelfer/-in für die Nachmittagsbetreuung ab 7. September 2015

Anstellungserfordernisse:

- Mindestalter 18 Jahre
- Freude und Erfahrung im Umgang mit Schulkindern
- Flexibilität
- Einsatzbereitschaft
- Österr. Staatsbürgerschaft bzw. Staatsbürgerschaft eines EWR-Mitgliedsstaates
- gesundheitliche Eignung (amtsärztliches Zeugnis) - Vorlage bei Dienstantritt
- Strafregisterbescheinigung - Vorlage bei Dienstantritt

Die Entlohnung erfolgt nach dem NÖ Gemeindevertragsbedienstetenesetz.

Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf richten Sie bitte bis 31. Juli 2015 an die Marktgemeinde Biedermansdorf, Ortsstraße 46, 2362 Biedermansdorf oder gemeinde@biedermansdorf.at.

■ Aufgrund mehrfacher Anfragen und Beschwerden möchten wir § 4 der »Verordnung zur Beseitigung von Missständen, die das Gemeinschaftsleben beeinträchtigen« in Erinnerung rufen:

Die Verrichtung von stark lärmender Haus- und Gartenarbeit ist an Sonntagen und Feiertagen zur Gänze, an Samstagen von 12 Uhr bis 15 Uhr und an allen Wochentagen von 22 Uhr bis 6 Uhr verboten. Dies gilt insbesondere für den Betrieb von Garten- und Arbeitsgeräten (wie Rasenmähen, Häckseln, Kreissägen, Bandsägen etc.) unabhängig von der Art des Antriebes. Das Laufenlassen von Verbrennungsmotoren während der Reparatur ist ebenfalls verboten.

Gleiches gilt nach Abs. 2 für stark lärmende Bautätigkeiten in diesen Zeiträumen (z. B. Einsatz von Kompressoren, Bau- und Bohrmaschinen sowie Schlagen und Hämmern). Ausgenommen sind Bautätigkeiten zur Behebung von Notständen. Wir bitten Sie, die vorgegebenen Ruhezeiten einzuhalten.

Das Rathaus am Donnerstag

■ In den Monaten Juli und August hat das Gemeindeamt an Donnerstagen von 08:00 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 16:00 Uhr geöffnet. Ab September ist am Donnerstag (langer Amtstag) bis 18:00 Uhr geöffnet.

■ Kurz vor Schulschluss erhalten die Kinder der Volksschule zusammen mit den Ferienspielheften im Rahmen der Ferienaktion den **Ausweis für den Gratis Eintritt ins Klosterbad sowie 10 Eisgutscheine im Wert von je 1 Euro**, die in allen Biedermansdorfer Gastronomiebetrieben und der Postpartnerstelle einlösbar sind. Ältere Biedermansdorfer Kinder (bis inkl. 14 Jahre) können sich diese ab dem letzten Schultag im Gemeindeamt abholen.



Sportcamp- Förderung

■ Auch heuer gibt es wieder eine finanzielle **Unterstützung für die Teilnahme an einem Sportcamp** (Fußball, Tennis oder Reiten), das von Biedermansdorfer Kindern **in unserem Ort** besucht wird. Der Zuschuss kann im **nachhinein** gegen Vorlage der Teilnahmebestätigung im Gemeindeamt /Bürgerservice beantragt werden.

Josef Spazierer, Vizebürgermeister

Liebe Biedermansdorferinnen! Liebe Biedermansdorfer! Liebe Jugendliche!

Nun ist die (Sommer)Zeit gekommen, ein wenig auszuspannen und die Seele baumeln zu lassen, sich Zeit zu nehmen, jene, oft längst geplanten aber immer wieder aufgeschobenen Vorhaben, in die Tat umzusetzen.

Die Arbeit in der Gemeinde geht auch in diesem Zeitraum weiter. Die Organisation des diesjährigen **Ferienspiels** bereite mir eine große Freude. Gemeinsam mit Frau Ina Stacher, unserer neuen Hauptverantwortlichen konnten wir ein buntes abwechslungsreiches Programm zusammenstellen, das in seiner Angebotsvielfalt einen Bogen von Kleinkindern bis zu Teenagern spannt, die mit ihren individuellen Interessen im »Ferienspielheft 2015« (siehe S. 10, 11) garantiert fündig werden. Für das Zustandekommen so vieler attraktiven »Events« ist das Mitwirken vieler Vereine, Institutionen und privaten Personen unerlässlich. Herzlichen Dank allen, die sich Gedanken für eine schöne Aktion gemacht haben.

An uns liegt es auch, **Maßnahmen** zu setzen, unsere Jugend - im Zeitalter von Smartphone und Spielkonsolen - **für mehr Bewegung und Sport** zu ermuntern. Deshalb haben wir auch in diesem Jahr wieder die Sportförderung beschlossen und fördern die Teilnahme an einem Tennis-, Fußball- bzw. Reitcamp von Biedermansdorfer Ortsvereinen bzw. -institutionen.

Da besonders der erstmalige Schuleinstieg für viele Eltern mit außergewöhnlichen Kosten verbunden ist, gewähren wir wieder die Schulstarhilfe in Höhe von 100 Euro.

Die jährliche Überprüfung der **Spielplätze** im Gemeindegebiet ist vor kurzem vom TÜV vorgenommen worden.

Der Befund fiel sehr positiv aus. Allfällige notwendige Reparaturen werden in den nächsten Wochen in Angriff genommen. Der gefahrlosen Benutzung der Anlagen steht nichts im Wege.

Kurz vor Drucklegung dieser Zeitung hat unsere **U16** im Jugendfußball den **Meistertitel** errungen. Herzliche Gratulation dem Team und den Trainern.

Auf die **Schaffung von günstigen Wohnraum** ist immer Augenmerk zu legen. Umso mehr freut mich als Sozialreferent, dass in der Achauer Straße ein Wohnbauträger Mietwohnungen errichten wird. Wohnungssuchende können ihr Interesse gerne im Bürgerservice des Gemeindeamtes vormerken lassen.

Zum Erhalt einer lebenswerten Gemeinde bedarf es vor allem auch eines **florierenden wirtschaftlichen Umfeldes bzw. Arbeitsmarktes**. In der letzten Sitzung des Gemeinderates wurden erneut die Arbeitsmarkt- und Wirtschaftsförderungsrichtlinien beschlossen. Sie unterstützt Unternehmen und Selbständige bei der Schaffung neuer Arbeitsplätze.

»**Wie wettbewerbsfähig ist Ihre Kommune?**« so lautete ein Wettbewerb des *Industriemagazins* in Zusammenarbeit mit der Statistik Austria im Frühjahr. Hier können wir mit Freude auf den **ersten Platz** Biedermansdorfs verweisen.

Die notwendigen **Sanierungsmaßnahmen in der Oberen Josef-Bauer-Straße** nehmen konkrete Formen an. Die Planungsarbeiten wurden in der letzten Gemeinderatssitzung vergeben. Als Maßnahme der »**gelebten Bürgerdemokratie**« werden sämtliche AnrainerInnen zu einer Informationsveranstaltung vor Ort eingeladen.



Die durchgeführte **Volksbefragung** zur Samstag-Öffnungszeit der Wertstoffsammelzentrale, mit einer enttäuschenden Wahlbeteiligung von 20,36 %, rechtfertigte weder die materiellen noch die personellen Kosten der Gemeinde.

Obwohl das Ergebnis eine Veränderung nicht vorsieht und sich die BürgerInnen mehrheitlich für eine Beibehaltung der bisherigen Öffnungszeiten ausgesprochen hatten, wurde in einem Vier-Parteien-Gespräch ein Kompromiss insofern gefunden, dass ab Juli 2015 bis Ende der Sommerzeit samstags eine Stunde länger (also bis 15.00 Uhr) die ASZ geöffnet sein wird. Eine eventuelle Evaluierung erfolgt im Frühjahr 2016. Überdies hat sich der von mir initiierte Grünschnittcontainer bestens bewährt.

Wie auf Seite 8 erwähnt, hat der Gemeinderat in der letzten Sitzung beschlossen, notwendige **Sanierungsarbeiten in der Jubiläumshalle** vorzunehmen. Wir hoffen damit das Angebot für unsere BürgerInnen noch attraktiver und vielfältiger gestalten zu können.

Schöne erholsame Sommertage, und den Kindern schöne Ferien wünscht

Ihr/euer



Angi traut sich!

Foto: Hannes Zellner

▪ Angela »Angi« Blocher, unsere beliebte Postpartnerin vom Perlashof, hat ihr Glück gefunden und »JA« gesagt. Am 13. Mai 2015 gab sie Robert Wagner am Standesamt Lichtenwörth das Eheversprechen. Auch der Bräutigam ist ein langjähriger »Postler«. So lassen viele Gemeinsamkeiten der beiden auf eine gute Zukunft schließen. Wir gratulieren jedenfalls herzlich zur Vermählung und wünschen den beiden viel Glück auf ihrem Lebensweg!



Trafik bleibt im Ort!

Foto: Hannes Zellner

▪ Julia Richter darf die Tabak-Trafik ihres im Vorjahr verstorbenen Vaters in der Ortsstraße 75 übernehmen. Zu diesem Ergebnis kam die Monopolverwaltung vor wenigen Wochen. Bei der Trauer über das Ableben des allseits beliebten Familienvaters Friedrich Richter ist diese Nachricht für uns Biedermannsdorfer ein kleiner Trost. Familie Richter hat sich mit ihrem Geschäft binnen kürzester Zeit im Ort eingelebt und die Sympathie der Bevölkerung erlangt. Wir wünschen der charmanten Julia und ihrem Team viel Erfolg!



Motorradausbildung

Aufgrund der hohen Anzahl an Motorradunfällen mit Verletzten und Getöteten wurden die Regelungen für die Motorradausbildung überarbeitet.

Die Neuerungen, die mit 16. März 2015 in Kraft getreten sind, im Überblick:

- *»Mehr Praxis, weniger Theorie!«* Der praktische Teil der Motorradausbildung (Klassen A1, A2 und A) wurde bei Direkteinstieg in eine dieser Klassen um zwei Unterrichtseinheiten (UE) *Fahren im Verkehr* von 12 auf 14 UE verlängert.
- Der klassenspezifische Teil der theoretischen Ausbildung für die Klassen A1, A2 und A, jeweils bei Direkteinstieg, wurde um 2 UE von 8 auf 6 UE reduziert.
- Mehr Praxisunterricht für Personen ab 39 Jahren: Da Personen ab dem vollendeten 39. Lebensjahr als MotorradlenkerInnen laut Unfallstatistik ein deutlich höheres Risiko haben, müssen sie, wenn sie ab diesem Alter einen Antrag auf Erteilung der Lenkberechtigung der Klasse A stellen, künftig zusätzlich 2 UE auf Straßen mit öffentlichem Verkehr absolvieren.

Dabei wird speziell der Umgang mit schweren Motorrädern der Klasse A trainiert und Risikokompetenz mit diesen Fahrzeugen vermittelt. Diese verpflichtende Zusatzausbildung ist bis 31. Dezember 2019 befristet. Eine Evaluierung bezüglich der Wirksamkeit dieser Maßnahme soll zeitgerecht durchgeführt werden.

- **Änderung bei der Mehrphasenausbildung.** Die Dauer der Perfektionsfahrt der Klassen A1, A2 und A beträgt grundsätzlich weiterhin 2 Unterrichtseinheiten (UE). Wird die Perfektionsfahrt in Gruppen von drei oder vier Personen durchgeführt, umfasst sie 4 UE, wobei auf die Fahrt drei Einheiten und auf das Gespräch eine Einheit entfallen.

Detaillierte Informationen

zu den Mindestunterrichtsstunden in den einzelnen Klassen und zu den Änderungen durch die 12. FSG-DV-Novelle und die 61. KDV-Novelle finden sich auf www.help.gv.at.

Der Behindertenpass

Der Behindertenpass ist ein amtlicher Lichtbildausweis, der die persönlichen Daten des Inhabers/der Inhaberin, das Ausstellungsdatum der Ausstellung sowie den Grad der Behinderung enthält.

Der *Onlineratgeber Behindertenpass* des Sozialministeriums hilft Ihnen bei der Erlangung dieses Ausweises!

Wer hat Anspruch auf den Behindertenpass?

Anspruch haben Personen mit einem Grad der Behinderung (GdB) oder einer Minderung der Erwerbsfähigkeit (MdE) von mindestens 50 %, die in Österreich ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt haben.

Wie erhält man den Behindertenpass?

Stellen Sie Ihren Antrag im Internet auf www.sozialversicherungsservice.at und legen Sie folgende Unterlagen in Kopie, gegebenenfalls übersetzt und in möglichst aktueller Fassung bei:

- 1 aktuelles Lichtbild (3,5 x 4,5 cm)
- Meldenachweis
- Nachweis über allfällige gesetzliche Vertretung

Feststellung durch Sachverständige

Falls noch kein Grad der Behinderung oder eine Minderung der Erwerbsfähigkeit nach bundesgesetzlichen Vorschriften festgestellt wurde, erfolgt sie durch ärztliche Sachverständige beim Sozialministeriumservice. Aktuelle medizinische Befunde und Atteste sollen in diesem Fall dem Antrag beigelegt werden.

Alle

Eingaben sowie die Ausstellung des Behindertenpasses sind gebührenfrei.

Wofür dient der Behindertenpass?

Der Behindertenpass dient als Nachweis der Behinderung und bringt Vorteile wie z. B.

- Pauschalierter Steuerfreibetrag ab 25 % Behinderung (ausgenommen bei ganzjährigem Pflegegeldbezug) und/oder Diätverpflegung (mit entsprechender Zusatzeintragung im Behindertenpass)
- Gratis-Autobahnvignette (mit Zusatzeintragung im Behindertenpass über die Unzumutbarkeit der Benützung öffentlicher Verkehrsmittel)
- Parkausweis gem. § 29 b StVO (Voraussetzung für die Ausstellung des Parkausweises ist der Besitz eines Behindertenpasses mit der Zusatzeintragung im Behindertenpass über die Unzumutbarkeit der Benützung öffentlicher Verkehrsmittel)
- Befreiung von der motorbezogenen Versicherungssteuer - früher Kfz-Steuerbefreiung (Voraussetzung: Entweder Parkausweis gem. § 29 b StVO oder Zusatzeintragung im Behindertenpass über die Unzumutbarkeit der Benützung öffentlicher Verkehrsmittel)
- Mautermäßigungen auf der

Großglockner Hochalpenstraße, der Nockalmstraße und Gerlos-Alpenstraße genügt der Behindertenpass, für die Felbertauernstraße und auf den verschiedenen Autobahnmautabschnitten, z. B. A 10, benötigt man den Parkausweis gem. § 29 b StVO und einen Einschränkungsvermerk im Führerschein, z. B. Automatikgetriebe.

Fahrpreisermäßigungen der ÖBB

- 50 % Ermäßigung auf ÖBB-Standard-Einzeltickets für Reisende in Österreich (an allen Vertriebskanälen)
- Begleitperson bzw. Assistenzhund reisen bei entsprechendem Vermerk im Behindertenpass gratis mit Voraussetzung dafür ist der *Österreichische Behindertenpass* oder der *Schwerkriegsbeschädigtenausweis* mit folgenden Angaben: Angabe des Behinderungsgrads von mindestens 70 % oder Eintrag »Der/die InhaberIn des Passes kann die Fahrpreisermäßigung nach dem Bundesbehindertengesetz in Anspruch nehmen.«

BEHINDERTENPASS
 IDENTITY CARD FOR DISABLED PERSONS
 CARTE D'IDENTITÉ POUR
 PERSONNES HANDICAPÉES



Amiçhe Vermarke
 Official Remarks
 Mentions officielles

Republik Österreich
 Republic of Austria
 République d'Autriche

Amiçhe Vermarke
 Official Remarks
 Mentions officielles



Senderchaos ade mit der Österreich-Liste.at

Immer den Lieblingssender auf Knopfdruck und viele neue Programme in höchster Qualität (HD). Die Österreichliste.at schafft Ordnung auf der Fernbedienung. Jetzt kostenlos downloaden unter www.österreichliste.at

Besitzer von SAT-Schüsseln kennen das Problem seit Jahren: Man sucht seinen Lieblingssender, »zappt« verzweifelt durch hunderte, teils fremdsprachige, Programme, und wirft schlussendlich frustriert die Fernbedienung ins Eck.

Damit ist jetzt Schluss! Die Österreichliste, eine Initiative für die österreichischen TV-Zuseherinnen und Zuseher, unterstützt von *ATV, RTL Österreich, ServusTV, R9* sowie dem *ORF*, schafft jetzt Ordnung im Senderchaos. Und das sogar vollautomatisch und kostenlos.

Zusätzlich ermöglicht die Österreichliste den Empfang vieler neuer Sender in besonders hoher Qualität (HD), da einige über den herkömmlichen automatischen Sendersuchlauf oftmals nicht gefunden werden können.

Regionale Vorlieben werden dabei automatisch beachtet. Das bedeutet: Ein Niederösterreicher bekommt zum Beispiel *ORF 2 HD Niederösterreich* auf Programmplatz 2, ein Kärntner *ORF 2 HD Kärnten*.

Einfache Installation der HD-Sender made in Austria

Um die neue Programmvietalt in ihrer ganzen Breite mit den neuen HD-Sendern aus Österreich nutzen zu können, muss ein Update Ihres TV-Gerätes oder des HD-Sat-Receiver durchgeföhrt werden. Voraussetzung dafür ist, dass Ihr Gerät (ab Baujahr 2010) dieses Update über USB unterstützt. Dazu müssen Sie unter www.österreichliste.at ihr TV-Gerät bzw. den SAT-Receiver auswählen und die für ihr Bundesland passende Programmliste auf einen USB-Stick downloaden. Diesen USB-Stick stecken sie dann in den USB-Port ihres Gerätes. Die Installation erfolgt vollautomatisch und selbstverständlich kostenfrei. Für alle, die diese Installation nicht selbst vornehmen möchten, haben die österreichischen Kommunikationselektroniker und Fachleute ein spezielles Angebot. Für eine Fixpauschale von 49,90 Euro kommt der Fachmann zu ihnen nach Hause und übernimmt das Update für Sie. Alle teilnehmenden Betriebe finden Sie im Internet unter www.kel.at.



Sanierungsarbeiten Jubiläumshalle

■ Zur Durchführung notwendiger Sanierungsarbeiten ist die Jubiläumshalle Biedermannsdorf im Zeitraum zwischen **6. und 31. Juli 2015** gänzlich geschlossen. Die Mehrzweckhallenbetriebs GmbH. und deren MitarbeiterInnen sowie der neue Restaurantpächter, Heinz Pucher freuen sich, Sie danach wieder als Gäste begrüßen zu dürfen. Er offeriert uns nach der Übernahmephase dann auch eine attraktive und breiter gefächerte Menü- und Speisekarte.

*GGR Peter Schiller
Obmann des Ausschusses für
Sicherheit, Zivilschutz & MZH*

Überhängende Äste und Sträucher

■ LiegenschaftseigentümerInnen werden gebeten, die von ihrem Grundstück auf öffentliche Flächen, insb. Verkehrsflächen wie Gehsteige und Radwege, ragende Äste und Sträucher zu schneiden, um Behinderungen der Fußgänger und Radfahrer zu vermeiden und die Zufahrtsmöglichkeit von Einsatzfahrzeugen und Fahrzeugen der Müllabfuhr zu gewährleisten.

Wir möchten deshalb dringend ersuchen, Maßnahmen zu treffen, die eine ungehinderte Nutzung von Geh- und Radwegen sicherstellen.



Ing. Wolfgang Heiss
Baureferent

Bericht aus dem Bauausschuss

Liebe Biedermannsdorferinnen und Biedermannsdorfer!

Das Jahr 2014 war ein Jahr, in dem die Sanierung und Erneuerung unserer Infrastrukturanlagen im Mittelpunkt stand. Dieser zur Verbesserung unserer Infrastruktur eingeschlagene Weg wird auch 2015 mit Hochdruck fortgesetzt. Nachdem bereits in den Jahren davor Straßen-, Kanal- und Wasserleitungssanierungen, forciert wurden, steht auch 2015 die Fortsetzung dieser Arbeiten auf der Prioritätenliste ganz oben. Neben notwendiger Gebrechensbehebungen sind dies insbesondere folgende Projekte:

Obere Josef Bauer-Straße

Die Planung der Oberen Josef Bauer Straße wurde bereits abgeschlossen. Auch eine Errichtung eines kombinierten Rad- und Gehweges wurde angedacht und geprüft. Es würden dadurch jedoch sämtliche Parkplätze auf der Südseite wegfallen, außerdem gibt es an der Ost- und Westseite keine Anbindungen an einen bestehenden Radweg, sodass der Radweg verworfen wurde.

Im Zuge der Herstellung der Oberen Josef Bauer-Straße werden auch die beiden Seitengassen, Josef Stiglbauer-Straße und Laurenz Hofer-Straße, die zurzeit nur provisorisch ausgebaut sind, fertig ausgebaut. In der letzten GR-Sitzung wurden die Ausschreibung und die

Bauaufsicht für das Bauvorhaben beschlossen.

Die Ausschreibung für den Endausbau (konkrete Ausgestaltung) ist bereits in Arbeit, die Vergabe soll im Juni beschlossen werden. Sobald die Baufirma feststeht, ist eine Anrainer-Informationsveranstaltung vorgesehen, in der Sie über die erforderlichen Maßnahmen, wie Sperren und Behinderungen, informiert werden. Ein Zugang und eine Zufahrt zur Ordination Dr. Fuhrich sind jedenfalls gewährleistet.

Ortsentwicklungskonzept

Nach dem Abschluss aller erforderlichen Vorarbeiten für ein Ortsentwicklungskonzept für die nächsten 15 bis 20 Jahre durch das Zivilingenieurbüro *Die Landschaftsplaner* wurden die Unterlagen an alle im Gemeinderat vertretenen Fraktion mit der Bitte übergeben, Vorschläge zu erstatten, um eine Diskussionsgrundlage erarbeiten zu können. Die Vorschläge werden auf der Gemeinde Website mit der Möglichkeit publiziert, innerhalb einer vorgegebenen Frist Änderungsvorschläge einzubringen. Anschließend werden alle Vorschläge beraten und mit dem Planungsbüro zu einer Endfassung des Ortsentwicklungskonzeptes zusammengeführt. Dieses wird dann im Rahmen einer Bürgerversammlung vorgestellt

und diskutiert und im Anschluss daran der Landesregierung zur Bewilligung und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Achauerstraße 4 - Alpenland

Auf dem Grundstück Achauerstraße 4 wird der Bauträger Alpenland eine Wohnhausanlage mit 27 geförderten Mietwohnungen errichten. Die Zusage für die Wohnbauförderung ist bereits eingetroffen. Mit dem Baubeginn ist spätestens im Frühjahr 2016 zu rechnen. Sobald die Planungsunterlagen vorliegen, werden wir diese vorstellen. Ein weiteres Projekt für günstigen Wohnraum in unserer Gemeinde.

Aufschließung Obere Krautgärten

Die Planungen für die Aufschließung sind voll im Gange. Mit den Bewilligungen für die Herstellung der Infrastruktur ist bis Sommerbeginn zu rechnen. Dann steht einem Baubeginn für die Aufschließungsinfrastruktur (Wasser, Kanal, Strom, Straße etc.) nichts mehr im Wege. Über den Bauzeitplan werden wir, sobald er im Detail feststeht, informieren. Das Gemeindegrundstück im Aufschließungsbereich wurde an die Fa. Residence verkauft. Sobald die Planungsunterlagen vorliegen, werden wir auch dieses tolle Projekt vorstellen bzw. publizieren.

Mit den besten Wünschen für eine erholsame Sommerzeit,

Ihr GGR Ing. Wolfgang Heiss



(Ge)wichtiges Lesen in der Volksschule

Nachdem das Leseprojekt im letzten Schuljahr ein großer Erfolg war, haben wir dieses Projekt auch heuer wieder gestartet. Es soll die Lesemotivation und Lesefreude der Kinder steigern. Im Zeitraum von drei Wochen wurden alle Bücher, die von den Kindern gelesen wurden, in der Schule abgewogen.

Da wir seit diesem Schuljahr eine Zweigstelle der Bibliothek in der Schule haben, ging den Kindern der Lesestoff auch nie aus. Frau Ursula Gföllner und Frau Irene Malle kamen in dieser Zeit täglich in der großen Pause und die Kinder konnten ihre Bücher umtauschen. Dafür möchte ich mich recht herzlich bedanken.

Der Abschluss war ein großes Lesefest, bei dem die Summen der »gelesenen Kilogramm« ermittelt wurden. Die Bibliotheks-Damen spielten uns als Belohnung auch ein Theaterstück vor, das speziell für diesen Anlass geschrieben wurde. Wir kamen sozusagen in den Genuss einer Uraufführung.

466,5 Kilogramm Bücher haben unsere 93 Kinder lesend zu sich genommen und damit die Gewichtssumme vom Vorjahr beinahe verdoppelt.

Von dieser Leistung waren vor allem unsere Frau Bürgermeister Beatrix Dalos, die Raiffeisenbank

Biedermansdorf und der Verein *Frauen für Biedermansdorf* schwer beeindruckt. Sie alle überreichten uns jeweils einen 500-Euro-Spendenscheck. Über diese großzügige Geste möchten wir uns im Namen unserer Schülerinnen und Schüler herzlich bedanken. Mit diesem Geld planen wir Bewegungsmaterialien für die Pausen und die Turnstunden anzuschaffen. Nach einer buchstäblich »bewegten« Pause ist der Kopf wieder frei für »Neues«.

Die Kinder nutzten das Lesefest auch als willkommene Gelegenheit, sich bei ihren LesepartnerInnen zu bedanken, die ihnen wöchentlich Zeit und Aufmerksamkeit widmen. Diesen Menschen, denen die Bildung unserer Kinder sehr am Herzen liegt danken wir ganz herzlich und hoffen, dass sie unsere Kinder noch lange die Freude an Büchern und am Lesen vermitteln.

Lesen ist nicht nur wichtig für die Aneignung von Wissen, sondern fördert die Fantasie. Unser Ziel ist es, die Kinder zum Lesen zu verlocken und diesem Ziel sind wir wieder ein bisschen näher gerückt.

Regine Herdlicka
Direktorin der Volksschule



Ferienspiel

Liebe Kinder! Liebe Eltern!

Mein Name ist Ina Stacher und ich studiere Psychologie an der Universität Wien. Durch mein Sportstudium kam ich 2013 als Trainerin für Kindersportkurse zum KSV Biedermansdorf und habe viele schöne und sportliche Stunden mit Kleinkindern, Kindern und Jugendlichen verbracht. Ich freue mich, dass ich heuer die Möglichkeit bekommen habe, mein Wissen und meine Erfahrungen in die Planung des Ferienspiels 2015 miteinfließen zu lassen.

Ich danke Kinder freuen sich über viel Kreativität, Abwechslung, Aufmerksamkeit und neue Herausforderungen. Mein Ziel ist es, den Kindern genau das alles in ihren Sommerferien zu bieten! Dank der vielen engagierten Personen, Vereinen und Organisationen der Marktgemeinde Biedermansdorf, wird das auch gelingen. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden!

Liebe Kinder, es wartet ein spannendes, informatives und vielfältiges Freizeitangebot auf euch!

Ich wünsche euch einen abenteuerlichen Sommer 2015!

Eure
Ina

Dieses Ferienspielheft wurde im Kindergarten und in der Volksschule ausgeteilt und an alle Jugendlichen der 5. und 6. Schulstufe versendet. Solltest du keines erhalten haben, hol dir eines im Gemeindeamt!



Ferienspiel '15

Mo 6.	Juli	15:00-17:30	Wir verkochen die Wiese	Badeteichgelände	A
Di 7.	"	10:00-17:30	Kletterpark Mönchkirchen	Parkplatz Jubiläumshalle	A
Mi 8.	"	16:00-18:00	Ein kleiner Bär auf Reisen	Pertashof	
Do 9.	"	16:00	Bilderbuchkinos für Kinder ab 3	Bibliothek	A
Fr 10.	"	14:00-16:00	Flizen	Pertashof	A
Sa 11.	"				
So 12.	"				
Mo 13.	"	10:00-12:00	Zeitungsredaktion	Gemeindeamt	
Di 14.	"	16:00-18:00	Wetschwimmen	Klosterbad	
Di 14.	"	16:00-18:00	Smashpoint Tennisfloh Kidsday 2015	Tennisplatz	
Mi 15.	"	14:15-17:00	Fahrt zum ORF mit der Raika	Parkplatz Raika	A
Do 16.	"	15:00-17:00	Ausflug zum Imker Andi	Mühlengasse 24	A
Fr 17.	"	14:00-16:30	Nachmittag mit den Fischern	Fischernhütte Badeteich	A
Sa 18.	"				
So 19.	"				
Mo 20.	"	17:00-18:30	Abenteuer mit den Pfadis	Pfadfinderheim	
Di 21.	"	14:00-16:00	Umgang mit Hunden	ÖKV, S.-Marcus-Str. 7	A
Mi 22.	"	16:00	Knoppbild gestalten	Pertashof	A
Do 23.	"	16:00	Goldwaschen mit den Markgrafen	Friedhofsbrücke	
Fr 24.	"	16:00-18:00	Nachmittag beim Roten Kreuz	Rotes Kreuz Rettungstelle	
Sa 25.	"				
So 26.	"				
Mo 27.	"	15:00-18:00	Tonarbeiten	Pertashof	A
Di 28.	"	14:00-16:00	Kniet die Beug	Kirche	
Mi 29.	"	14:00-16:00	Zeitungsredaktion	Gemeindeamt	
Do 30.	"	17:00-18:30	Therapierhof Hollergstettl	Mühlengasse 44/1	A
Fr 31.	"	16:00	Abenteuer Geländespiel	Parkplatz Badeteich	
Sa 1. Aug.	"				
So 2.	"				
Mo 3.	"	14:00-16:00	Basteln mit Knöpfen	Pertashof	A
Di 4.	"				

übersicht

Mi 5.	Aug.	10:00-12:00	Kinderyoga	Mühlengasse 1	A
Do 6.	"	17:00-18:30	Therapierhof Hollergstettl	Mühlengasse 44/1	A
Fr 7.	"	10:00-12:00	Kinderyoga	Mühlengasse 1	
		14:00	Seifen-Workshop	Pertashof	A
Sa 8.	"				
So 9.	"				
Mo 10.	"	10:00-12:00	Zeitungsredaktion	Gemeindeamt	
		16:00-18:00	Wetschwimmen	Klosterbad	
Di 11.	"	16:00-18:00	Ein kleiner Bär auf Reisen	Pertashof	
Mi 12.	"	14:00-16:00	Lern die Apotheke kennen!	Feldapotheke	A
Do 13.	"	10:00-12:00	Erlebnisbesuch Wirtschaftshof	Bauhof	
Fr 14.	"	15:00	Feuerwehr zum Anfassen	Feuerwehrhaus	A
Sa 15.	"	16:00-18:00	Action-Schnitzeljagd	Pfadfinderheim	
So 16.	"				
Mo 17.	"	20:15-23:30	Zoo bei Nacht	Parkplatz Jubiläumshalle	A
Di 18.	"	16:00	Wir besuchen die Polizei	Parkplatz Jubiläumshalle	
Mi 19.	"	16:00-17:30	Der beste Freund des Menschen	Austrian Dog Training Center	
Do 20.	"	15:00-17:30	Wir und die Natur	Ortsstraße 20	
Fr 21.	"	15:00-17:00	Vorstellung von Oldtimeraktoren	Ecke J.-Bauer-/L.-Hofer-Str.	A
Sa 22.	"				
So 23.	"				
Mo 24.	"	17:00-18:30	Therapierhof Hollergstettl	Mühlengasse 44/1	A
Di 25.	"	20:15-23:30	Zoo bei Nacht	Parkplatz Jubiläumshalle	A
Mi 26.	"	16:00-18:00	KSV-Sportaction	Rodelhüg./Spielfl. in Pertasg.	
Do 27.	"				
Fr 28.	"	09:00-12:15	Ausflug zum Flughafen	Parkplatz Jubiläumshalle	A
Sa 29.	"				
So 30.	"				
Mo 31.	"	10:00-18:00	Ausflug in den Familypark	Parkplatz Jubiläumshalle	A
Di 1. Sep.	14:00-16:00	KSV-Schnupperfußball	Sportplatz		
Mi 2.	"	16:00-18:00	Ferienspiel-Abschlussfest	Badeteichgelände	

A = Anmeldung erforderlich | Bitte die Anmeldefristen (siehe Ferienspielheft) beachten!



NEUES VOM GR-AUSSCHUSS FÜR Generationen

Spendenübergabe an die Blasmusik beim Maibaumaufstellen

Maibaumaufstellung & Blasmusikpremiere

Am 30. April galt es wieder, den Maibaum aufzurichten. Unter der Leitung von Wolfgang Steindl hat unser Bauhofteam diese Aufgabe bravourös gemeistert. Um den Baum wurden sogleich Volkstänze vollführt. Ein Ensemble aus jungen Damen und Herren brachten uns in Dirndl bzw. Lederhose unter der Leitung von Angelika Michelkeit diese schöne österreichische

Tradition näher. Als Querflötistin war unsere Frau Bürgermeister Beatrix Dalos musikalisch bei der Premiere der Blasmusik Biedermansdorf involviert. Ihr war die Entstehung einer eigenen Musikkapelle im Ort ein langjährig gehegter Wunsch der nun Wirklichkeit wurde. Der erste öffentliche Auftritt der Kapelle unter der musikalischen Leitung von Gerhard Arnhold war ein Erfolg, das Publikum begeistert und dankte mit langanhaltendem Beifall. Auch hierbei sorgte unser neuer Jubiläumshallenwirt, Heinz Pucher, für das leibliche Wohl der Gäste. Einzig und allein das unwirtliche Wetter kann

beklagt werden, es tat der ausgezeichneten Stimmung aber keinen Abbruch.

Muttertagsausflug

Am 2. Mai spürten Biedermansdorfs Mütter die letzten Pharaonen auf. Dazu begaben sie sich bei unserem Muttertagsausflug nach Leoben in die Kunsthalle Leoben, die in ihrer diesjährigen Ägypten-Ausstellung dieses Thema äußerst vielfältig und interessant behandelt. Auch der Service für unsere BesucherInnen war exklusiv. Sie wurden direkt vom Bus abgeholt und in den Turm begleitet, mit einer kleinen

siehe auch Veranstaltungsankündigungen auf den Seiten 33 und 34

Otti Schwarz im Pfarrstadel

Der Biedermansdorfer Kabarettist Otti Schwarz gastierte am 10. April im Pfarrstadel mit seinem Programm »I und Koch? Schwoch!«. Damit strapazierte er einmal mehr

mit seinem Wortwitz die Lachmuskeln der BesucherInnen. Für den kulinarischen Genuss sorgte Heinz Pucher mit seinem Team.





4 Bilder oben:
Muttertagsausflug
nach Leoben



Alles Gute zum 75er, lieber Bonifatius Schüttele!

Stärkung in Form von Brötchen und Getränken lukullisch begrüßt, bevor die TeilnehmerInnen bei den Führungen einen Zeiteinsatz vollzogen. Ein Mittagessen erwartete uns im Gösser Bräu in Leoben, wo es uns an nichts fehlte. Gegen 15:30 Uhr traten die 165 Mütter zufrieden die Heimreise an.

Bonifatius Schüttele 75

Für unseren Herrn Pfarrer i. R., Bonifatius Schüttele gab es anlässlich seines 75. Geburtstages eine Festmesse, in deren Anschluss ein kleiner Geburtstagsempfang im Pfarrgarten stattgefunden hatte. »Boni« - wie viele von uns ihn liebevoll nennen dürfen - freute sich über seine Geburtstagsgeschenke, darunter einige kostbare Gesundheitsaccessoires.

Musik & Tanz

Am selben Tag fand im Pfarrstadel zum ersten Mal das *Tanzcafé* statt. Ungefähr 40 Personen freuten sich über angenehme und gesprächsfreundliche Tanzmusik von Gerhard & Gerhard Arnold, Kaffee, Kuchen und kleine Snacks. Am 7. Juni und ab September wieder jeden 1. Sonntag im Monat!
Ihre GGR Hildegard Kollmann

Die Pfarre Biedermansdorf hat so ihre »normalen« aber auch ihre außergewöhnlichen Highlights: In der Fastenzeit bildet der Dorfkreuzweg einen bedeutenden Höhepunkt. Diesmal wurden unter dem Motto »Er für uns - wir füreinander« die Kreuze betrachtet, unter denen wir oder viele unserer Mitmenschen in der ganzen Welt leiden. Das Kreuz Jesu lädt zu einer globalen Solidarität ein.

In der Kirche wurden weitere Kreuzwegandachten gefeiert und die Fröhschicht jeden Freitag in unserer Pfarrkirche will Hilfe sein, wachen Auges und offenen Herzens durch den Alltag zu gehen.

Die Karwoche und Ostern bilden den »normalen« Höhepunkt des pfarrlichen Lebens. Dank fleißiger neuer MinistrantInnen und dank der Ratscher, aber auch dank fleißiger Hände und MusikerInnen, wurde es ein wirklicher Festtag,

der mit dem Emausgang durch unseren Ort bei schönem und kühlem Wetter einen geselligen Abschluss gefunden hatte.

13 Erstkommunikationskinder und 13 FirmkandidatInnen durften schöne Feiern in unserer Kirche mit dem Kinder- Jugendmusikensemble um Günter Weber erleben, sie waren dank vieler HelferInnen auch gut auf diesen Festtag vorbereitet.

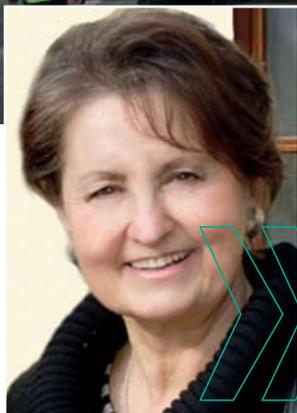
Besonders schön war Bonis 75er, das außergewöhnlichste Ereignis in der ersten Jahreshälfte, ein Fest, an dem auch mein Vorgänger besondere Freude hatte.

Nachdem unsere Diözesanleitung die Erzdiözese Wien neu strukturieren will und bis kommenden 1. Adventssonntag *Entwicklungsräume* definiert, haben wir uns mit Laxenburg und Achau zusammengetan, um die Gründung eines Seelsorgeraumes »Kaisereck« anzugehen. Da sind wir aber noch mittendrin ...

Leuchtturmpfarre



Die Umweltgemeinderätin
Dr. Brigitte Benes sagt



Danke! für Ihre Mitarbeit bei »Sauberes Biedermannsdorf«

Wieder...

- machten wir den jährlichen Frühjahrsputz auf den Fluren und Straßen unseres Gemeindegebietes;
- waren wir etwa 50 bis 60 Erwachsene und viele Kinder, Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr, der Pfadfinder, der Fußballgruppen, der Bergwacht, der Fischer, des Kleingartenvereins, der Dorferneuerung und den MitarbeiterInnen des Bauhofs;
- war es für manche der willkommene Anlass zu einer Fahrt auf dem luftigen Traktoranhänger oder mit dem Feuerwehrwagen;
- war es für manche der willkommene Anlass, verborgene Veilchenteppeiche zu bewundern.

daher ein herzliches Dankeschön allen, ...

- die jedes Jahr wie selbstverständlich mitarbeiten
- die an diesem Samstag vielleicht früher als sonst am Wochenende aufgestanden sind
- die an diesem Samstag vielleicht

kürzer gefrühstückt haben

- die mit ihrem KFZ oder Traktor mitgeholfen haben
- die teilweise auf allen Vieren im dornigen Gebüsch auch die letzte Glasflasche - denn die verrotten bekanntlich »besonders gut« -

herausgeholt haben

- die sich durstig, hungrig und schmutzig - aber zufrieden - beim Radlheurigen einfanden und sich verwöhnen ließen, um auch den letzten Punkt der Tagesordnung zu erfüllen!



ERFOLGSGESCHICHTE

Biber in unserem Krottenbach

In Österreich wurde 1863 der letzte Biber geschossen und diese Gattung war damit in Mitteleuropa ausgerottet. Aber in den 1970er-Jahren gelang es, ihn in den Donau-Auen östlich von Wien wieder einzubürgern. Derzeit gibt es in Ostösterreich 800 bis 1000 Tiere - und davon leben einige am Krottenbach in Biedermannsdorf. Dieses größte Nagetier der nördlichen Halbkugel ist kaum zu sehen, weil es

nachtaktiv ist.

Der Biber ernährt sich ausschließlich von Pflanzen: Im Sommer frisst er hauptsächlich Wasser- und Uferpflanzen, im Herbst und Winter fällt er vor allem Weiden und Pappeln, um an Knospen und dünne Rinde zu gelangen. Dadurch bereichert er die Uferstrukturen und schafft Nischen für Fische und Sumpfschildkröten und Vögel. Im Winter ist er auch unter dem

Eis aktiv, wo die Zweige der gefälltten Bäume den ganzen Winter über frisch bleiben.

Bei uns bewohnt er meist Erdbauten, die ins lehmige Ufer gegraben werden und den Zugang unter Wasser haben. Biber leben in Großfamilien und die Elternpaare bleiben ein Leben lang zusammen. Ältere Nachkommen werden aus dem Revier, das 100 bis 1500 Meter Uferlänge umfasst, vertrieben: Daher breiten sie sich stark aus. Durch Baumfällungen und das Untergraben von Ufern für ihre Wohnhöhlen üben die Biber einen massiv verändernden Einfluss auf die Uferlebensräume aus.

Genau diese gefälltten Baumstämme sind bei uns am Krottenbach immer wieder zu sehen. Wenn die Stämme quer über den Bach zu liegen kommen, können sie treibende Äste u. ä. bei Starkregen aufstauen und ein Hochwasser begünstigen. Daher ist es wichtig, querliegende Äste schnell zu entfernen, um die angrenzenden Siedlungsgebiete nicht zu gefährden.

Bei der April-Begehung mit meinem Vorgänger, UGR Ing. Wolfgang Glasl haben wir einige umgestürzte Bäume gefunden, die herausgeschnitten und seitlich des Baches gelagert wurden. Der Rückschnitt der angeknabberten Weiden und das Entfernen toter Bäume kann im Herbst erfolgen. Gesunde, wertvolle Bäume werden wie bisher mit einem Metallgitter vor den scharfen Nagezähnen der Biber geschützt.

Die gelungene Wiederansiedlung der Biber auch in unserem Ort - eine Erfolgstory: Wir behüten unsere Biber und schützen gleichzeitig unseren Siedlungsraum und unsere Kulturlandschaft. Siehe auch www.donauauen.at/nature/fauna/mammals/eurasiatischer-biber/62

*Dr. Brigitte Benes,
Umweltgemeinderätin*

Achtsamer Umgang mit Umwelt & Ressourcen

Trenn' deinen Müll, wie es in unserem Ort verpflichtend ist: Du reduzierst die Müllmenge deines Landes und gleichzeitig erhältst du damit wertvolle und knappe Rohstoffe unserer Erde. Siehe auch www.abfalltrennen.at.

Wirf keine Lebensmittel weg!

Schockierende 157.000 Tonnen an angebrochenen oder sogar original verpackten Lebensmitteln werden von österreichischen Haushalten jährlich weggeschmissen. Man fährt über das Wochenende weg und hat davor zu viel eingekauft, hat mehr gelagert, als man verbrauchen kann, oder lässt sich vom Mindesthaltbarkeitsdatum abschrecken. Die Internetplattform myfoodsharing.at möchte dieser gedankenlosen Lebensmittelverschwendung nun entgegenwirken.

www.wie-wir-wollen.at/wir-wollen-unser-essen-teilen-und-nicht-weg-werfen.

Sauberhafte Feste - Der Beitrag für abfallarme Festkultur

Hier ist das umweltfreundliche Programm zur konsequenten Abfallvermeidung bei Festen:

Die Summe vieler kleiner, regionaler Aktivitäten macht einen Erfolg beim Klimaschutz aus.

Feste spenden Lebensfreude und sind beliebte Treffpunkte, sie haben aber auch wirtschaftliche Bedeutung: So finanzieren unsere Feuerwehren, Rettungsorganisationen, Vereine und karitative Einrich-

tungen einen Teil ihrer freiwilligen Arbeit. Durch die Verwendung von Mehrweggeschirr und der ordentlichen Trennung aller Festabfälle können die Feste umweltfreundlicher gestaltet werden: So lassen sich die Rest-Abfallmengen von 20 Liter pro Person auf bis zu 0,25 Liter reduzieren.

Die niederösterreichischen Abfallverbände bieten Veranstaltern mehr als 20 Geschirrmobile sowie Leihgeschirrspüler, Mehrweggeschirr und Becher an.

Sauberhafte Feste als »Gütesiegel«: Teilnahmeberechtigt sind alle Veranstalter, die Mindestkriterien einhalten: Erstens die ausschließliche Verwendung von Mehrweggeschirr im gesamten Service-Bereich sowie zweitens die sinnvolle Trennung der Festabfälle, zumindest aber von Altspesiefett, Altglas und Restmüll. www.umweltverbaende.at



Glyphosat - Grundlage für RoundUp

WHO: Das weltweit am meisten genutzte »Pflanzenschutzmittel« ist wahrscheinlich krebserregend. Saatgutriebe und Hersteller Monsanto fordert Widerruf.

17 der weltbesten Onkologen (Krebsärzte) fanden die wahrscheinlich krebserregende Wirkung des Mittels heraus. Der Hersteller

Monsanto fordert nun, dass die Weltgesundheitsorganisation WHO ihren neuen bahnbrechenden Bericht widerruft! **Ein dringender Aufruf der Öffentlichkeit kann das verhindern**, denn: Auch in der EU wird Glyphosat offiziell überprüft, ähnlich wie in Kanada, Brasilien, USA: Die Niederlande, Sri Lanka, El Salvador prüfen sogar ein Verbot. **Dieses Gift wird in unseren Lebensmitteln, auf unseren Feldern, Spielplätzen und Straßen eingesetzt - sorgen wir dafür, dass es vom Markt genommen wird!**

Unterzeichnen Sie den dringenden Aufruf und sagen Sie es weiter: https://secure.avaaz.org/de/m Monsanto_dont_silence_science_eu_rb/?bAdhfdb&v=57411

Dr. Brigitte Benes
Umweltgemeinderätin



■ Eine für unseren Wohnort entwerfende Nachricht vom Flughafen Wien-Schwechat: Das Passagieraufkommen des Flughafens ist gegenwärtig gleichbleibend bis leicht fallend, daher wird an den Bau einer dritten Piste derzeit gar nicht mehr gedacht, vielleicht in zehn Jahren. Aber auch dann würden die Ausflugschneisen den Raum des Bezirks Mödling nicht berühren. Nachtflüge sind mangels Passagiernachfrage kein Thema. www.dialogforum.at



Caritas-Projekt sammelt Obst im Raum Mödling für Menschen in Not.

Welche/r GartenbesitzerIn kennt das nicht: Die Ernte ist reichlich. Die ersten Zwetschkenkuchen, Kirschaufläufe, Apfelstrudel schmecken herrlich. Irgendwann ist aber der Vorrat an Marmeladen und Mus jedoch mehr als aufgefüllt. Das Caritas-Projekt »ErnteZeit« schafft hier Abhilfe. Die Caritas sucht GartenbesitzerInnen im Raum Mödling, die Obst haben, das den Eigenbedarf übersteigt und das sie der Caritas zur Verfügung stellen möchten. Die gespendeten Früchte werden an BewohnerInnen von Caritas-Einrichtungen, in erster Linie an das Haus St. Gabriel in Maria Enzersdorf, einer Unterkunft für Flüchtlinge, weitergegeben. Freiwillige MitarbeiterInnen holen das bereits abgeerntete Obst ab, sammeln es ein oder pflücken es.

Einfach anmelden

GartenbesitzerInnen im Raum Mödling, die genussfähiges Obst

spenden möchten, können sich ab sofort unter der Telefonnummer **01/256 98 98** oder per E-Mail sachspenden@caritas-wien.at anmelden und bekannt geben, wann die freiwilligen MitarbeiterInnen ungefähr vorbeikommen können.

Die »ErnteZeit«-Obstsammlung findet ab Juli 2014 statt.

Gegenseitige (Flüchtlings-)Hilfe

für kleine Hilfstätigkeiten im Garten o.ä. kann man die Caritas Flüchtlingsbetreuung in St. Gabriel anrufen (02236-44484) und selbst Hilfe bekommen. Dabei handelt es sich um ein soziales Projekt (nicht um Schwarzarbeit). Es gibt eine offizielle Bestätigung. Man gibt eine Spende an die Flüchtlinge

www.caritas.at

SO GUT WIE NEU
Altes gegen Freude Tauschen

ReUser des Jahres 2015

Um noch mehr Spannung auf die Plattform zu bringen suchen wir heuer den „ReUser des Jahres 2015“. Schicken Sie uns die kreativsten, lustigsten oder außergewöhnlichsten Bilder mit Ihrem Reuse Produkt und machen Sie mit beim Gewinnspiel.

Ihr Gewinn:
Zu gewinnen gibt es ein „nachhaltiges Gewinnpaket“ bestehend aus einem Picknickrucksack, Büchern und diversen kleineren Überraschungen.

Foto senden an: office@umweltverbaende.at
Motto: ReUser 2015

die NÖ Umweltverbände
Wir machen's einfach.

www.sogutwieNEU.at

„sogutwieNeu.at“ ist die niederösterreichische REUSE Plattform zum Verkaufen/Tauschen/ Verschenken von noch gebrauchsfähigen Gütern

Wie funktioniert die Übertragung über LWL-Lichtwellenleiter eigentlich?

Glasfaser direkt ins Haus

Die digitalen Daten (Fernsehbilder, Telefon- und Internetsignale) werden in optische Signale umgewandelt und mittels speziellen Laserdioden direkt in den Lichtwellenleiter eingespeist... Vereinfacht ausgedrückt arbeitet die Computersprache wie 1,0,1,0,1... Bei der optischen Umwandlung heißt es demgemäß: Licht an, Licht aus, Licht an... Beim Kunden am anderen Ende des LWL-Kabels werden dann die Lichtimpulse wieder in elektrische Signale zurückgewandelt. Ein Fotoelement erzeugt aus dem Licht wieder die elektrischen Impulse, die der DVB-C Empfänger, Telefonapparat,

Computer weiter verarbeiten können. Kein anderes Medium bietet mehr Bandbreitenreserven als Glasfaser.

Seit vielen Jahren schon versorgt *kabelplus* die Gemeinde Biedermansdorf über ein großangelegtes Glasfasernetz. Dabei erfolgt die Signalübertragung über die Glasfaser zu den sogenannten Fibre Nodes (Glasfaser-Verteilkästen), wo dann die Lichtsignale in elektrische umgesetzt werden und bis in die Haushalte geliefert werden.

Durch die Errichtung von zusätzlichen Glasfaser-Verteilkästen wird nun das Netz wesentlich verbessert, weiters werden die bestehenden

Glasfaser-Verteilkästen nachgerüstet bzw. aufgeteilt von einem Segment mit 500 auf 5 Segmente mit maximal 100 versorgten Kunden. Damit wird den Ansprüchen auf beste Versorgungsqualität, Ausfallssicherheit und garantierbaren Bandbreiten bis 250 Mbit/sec noch stärker Rechnung getragen. Im Zuge dieser Aufrüstungsarbeiten (siehe Lageplan) wird es im Frühsommer nur kurzfristig zu kleineren Bauarbeiten kommen.

In den oberen Krautgärten wird nun für unsere Gemeinde das erste FTTH-Versorgungsprojekt mit *kabelplus* gestartet und stellt damit die Weichen für die zukünftigen Bedürfnisse unserer modernen Kommunikationsgesellschaft.

FTTH steht für *Fibre To The Home*, wo also die Glasfaser direkt bis ins Haus gebracht wird und es damit bei den Übertragungsbandbreiten »fast« keine Grenzen mehr gibt. Kabelplus startet im Herbst 2015 mit den entsprechenden Verkabelungs- und Bauarbeiten.





Publikumsapplaus für unsere Blasmusik

Die Blasmusik Biedermannsdorf bedankt sich herzlich für die großzügigen Spenden bei ihrer Premiere vor breitem Publikum, dem Maibaumaufstellen am 30. April 2015 vor der Jubiläumshalle. Der Lions Club, die Dorferneuerung, der Kleingarten- und der Fischereiverein Biedermannsdorf haben am diesjährigen Faschingsverbrennen mitgewirkt und ihren Reingewinn aus dem Speisen- und Getränkeverkauf der

Blasmusik gespendet. Auch Johanna »Omi« Taschler hob die Blasmusik Biedermannsdorf aus der Taufe und spendete einen namhaften Betrag für die Tracht der Kapelle.

Widriges Wetter mit Wind und Regen konnten die Neugier der OrtsbürgerInnen nicht davon abhalten, zum Siegfried-Ludwig-Platz zu eilen und erstmals den öffentlichen Klängen der Biedermannsdorfer Blasmusik zu lauschen. Meine

Schützlinge waren sehr aufgeregt und freuten sich schon riesig auf ihre Premiere. Die Darbietung unserer Märsche überzeugte die BesucherInnen, die ab den ersten Takten begeistert mitkatschten. Binnen Minuten ist das Lampenfieber verflogen und die MusikerInnen spielten mit sicherer Vortragsweise - beinahe wie langjährige Routiniers.

Wie versprochen legen wir großes Augenmerk auf die Förderung unserer Jugend. So gelang es uns, mit der Höheren Lehranstalt für Mode- und Bekleidungstechnik Mödling einen Gestaltungswettbewerb zu initiieren, aus dem eine einheitliche moderne Bekleidung für unsere Kapelle entstehen soll. Der oder die GewinnerIn wird in der nächsten Ausgabe der Gemeindenachrichten bekanntgegeben. Wir danken schon jetzt der Schulleitung für die Kooperation.

Wir freuen uns schon auf unseren nächsten Auftritt vor Ihnen. Sie hören uns wieder beim diesjährigen Pfarrfest am 2. Juli im/beim Pfarrstadel.

Gerhard Arnhold, Kapellmeister



Beschwingter Sonntag-Nachmittag

Ein fulminanten Start legte die Idee eines Tanzcafés von Bgm. Beatrix Dalos und Mag. Ingrid Götzl, Obfrau der Dorferneuerung, am 3. Mai im Pfarrstadel hin.

Zahlreiche Paare und Tanzbegeisterte sind der Einladung gefolgt und

erlebten einen netten, anregenden und unterhaltsamen Nachmittag. Gepflegte Atmosphäre zum Plaudern und feine Rhythmen und bekömmliche Musik boten die idealen Voraussetzungen im Tanzschritt einen kurzweiligen Nachmittag zu verbringen.

Vollblutmusiker Gerhard Arnhold (er leitet auch die neue Blasmusikkapelle im Ort) und sein Sohn bereiteten die musikalische Basis, auch für einen kleinen Nachmittagskaffee und Getränke war gesorgt.

Künftig treffen einander tanzbegeisterte Junggebliebene jeden 1. Sonntag im Monat in der Zeit von 15:00 bis 18:00 Uhr im Pfarrstadel Biedermannsdorf, Ortsstraße 42 bzw. Josef-Bauer-Straße 41 (ausgenommen Juli und August), also in diesem Jahr noch am

6. September, 4. Oktober, 1. November und am **6. Dezember**. Selbstverständlich sind auch Begeisterte aus dem Umland gerne gesehen.



»Hallo! Hier Buchbinder Wanninger...«

Margit Schnörch und Hannes Zellner bedanken sich bei Herbert Pendl und Mag. Karin Schinko für ihre grandiose Darbietung.



Spendenübergabe an das Hilfswerk Mödling durch Obmann-Stv. Horst Sommersguter (mit Urkunde) und Schriftführer Martin Haumann (ganz rechts)

Karitative Kleingärtner

Viele von Ihnen kennen bestimmt den legendären Anruf des Buchbinders, der zig-mal weiterverbunden wird, trotzdem seine Geduld behält und dennoch nicht zum Ziel kommt.

Er ist eine Figur des berühmten Karl Valentin, der im bayerisch-österreichischen Raum in der Vorkriegszeit die Kleinkunstszene aufmischte und schlussendlich weltweite Berühmtheit erlangte. Seine satirische Betrachtung über das tägliche Scheitern in alltäglichen Lebenssituation, die er mit seiner kongenialen Partnerin Liesl Karlstadt zu grenzgenialen Sketchen verarbeitete. Dieser absolut zeitlose Humor dient als Grundlage vieler heutiger KünstlerInnen und hat den von mehreren TV-Serien bekannten Schauspielern Otto Pendl und seine Gattin, Mag. Karin Schinko, dazu inspiriert, die bekanntesten Episoden des Komikerduos neu aufleben zu lassen und in deren Rollen zu schlüpfen.

Was dabei herauskommt, wenn sich langjährige Bühnenprofis mit ORF-Erfahrung dieser Herausforderung stellen, konnten sich eine größere Anzahl von BesucherInnen am 9. Mai 2015 im Pfarrstadel überzeugen. GGR Hildegard Kollmann, die Kulturreferentin, und ich haben nämlich zu »Karl-Valentins-Lachparade« geladen.

Aus anfänglichem, von Neugierde geprägtem Schmunzeln, was sich über die Lachmuskeln im Publikum noch ergießen würde, folgten immer vernehmbarere Heiterkeitsausbrüche und Lachsalven. Spätestens dann, als die berühmten »Semmel(n)knödel(n)« an der Reihe waren oder berühmte Aussprüche zum Besten gegeben wurden wie z. B. »Fremd ist der Fremde in der Fremde.«, »Mögen hätt ich schon wollen, aber dürfen hab ich mich nicht getraut.«, »Heut geh' ich mich besuchen, hoffentlich bin ich zu Hause!« oder schwer wiederzubegebende Zungenbrecher.

Wunderbare Klassiker, mit denen uns das Künstlerehepaar Pendl & Schinko zwei kurzweilige, im Flug vergehende Stunden bereitet haben. Wir möchten uns herzlich bei Margit Schnörch, die den Kontakt zu den Künstlern herstellen konnte, bei Renate Orehounig, Bgm. Beatrix Dalos und GGR Hildegard Kollmann für die Unterstützung seitens der Gemeinde, sowie bei Hannes Zellner für die Plakatgestaltung und die Bewerbung, bedanken.

Mag. Ingrid Götzl
Obfrau Dorferneuerung
Biedermannsdorf

Aus den Einnahmen des letztjährigen Adventstandes sowie einer aufgestellten Spendenbox konnte für das Hilfswerk Mödling eine Summe von 500 Euro für die Anschaffung eines speziellen Pflegerollstuhles bereitgestellt werden.

Der Betrag wurde von Horst Sommersguter, unserem stellvertretendem Vereinsobmann, am 16. April übergeben.

Aufgrund vermehrt aufkommender Einbruchdelikte in unserem Bezirk wurde der Austausch des Außenzaunes auf einen massiven Stabzaun entlang des Radweges beschlossen, der im Juni montiert wird. Ebenfalls wurde ein Defibrillator angeschafft, der auf der Kreuzung Mittelweg aufgestellt wird. Er kann auch von Laien bedient werden und gibt den BenutzerInnen automatisch Anweisungen, welche Schritte zu setzen sind.

Wir laden Sie jetzt schon recht herzlich zu unserem Sommerfest am 22. und 23. August auf der Spitzweise ein und freuen uns auf Ihren Besuch.

Martin Haumann
Schriftführer



1 Team 2 Institutionen 1 Starke Kooperation!

Bilderbuchkino »Der Flunkerfisch« mit Basteln. **1**

VS-Direktorin Regine Herdlicka, Bgm. Beatrix Dalos und GGR Hildegard Kollmann mit einem starken ekiz-Bibliotheks-Team, Irene Malle, Mag. Ursula Gföllner und Maria Holzer (mit Blumen). **2**

Bilderbuchkinos

Ein Schwerpunkt unserer Arbeit in den letzten Monaten war die weitere Verknüpfung der beiden Biedermansdorfer Institutionen *ekiz.bie.dorf* und *Bibliothek*. Durch diese enge Zusammenarbeit ist es uns möglich, Leseförderung schon ab dem Kleinkindalter anzubieten. Unsere Bilderbuchkinos, die eine spielerische Vermittlung von altersgerechter Literatur ermöglichen, erfreuen

sich größter Beliebtheit. Dabei werden Bilderbücher auf Leinwand projiziert und gleichzeitig vorgelesen. Durch die Einzelprojektion der Bilder ist es möglich auf die Kinder individuell einzugehen. Jedes Bilderbuchkino wird mit einer passenden Bastelei abgerundet. Die kleinen und großen BesucherInnen sind mit viel Freude bei der Sache und auch uns liegen diese Veranstaltungen besonders am Herzen.

Homepage

Seit Anfang des Jahres präsentiert sich unsere Bibliothek mit einer ganz neu gestalteten Homepage im Worldwide Web und einer neuen Facebook-Seite. Hier finden Sie neben aktuellen Veranstaltungsinfos auch unser brandneues Literaturangebot.

www.biedermansdorf.bvoe.at
www.facebook.com/bibliothek.biedermansdorf

Einige Neuerscheinungen, die wir Ihnen besonders als Urlaubslektüre für den Sommer empfehlen können.





7 8 Beim traditionellen »Osterbacken« waren die Kinder wieder mit vollem Elan dabei und hatten ihre Freude.



3 4 Premiere eines Puppentheaterstücks »Das Analphabetengespenst« beim VS-Lesefest.
5 6 Bilderbuchkino »Gans der Bär«.



Andreas Gruber

Bibliotheks-Zweigstelle Volksschule

Dieses Jahr konnten wir erstmalig das Projekt der Volksschule *geWICHTIGES Lesen* mit unserem Bücherangebot unterstützen. Ziel der Aktion war es, im Zeitraum von drei Wochen möglichst viele Kilogramm zu erlesen. Während dieser Zeit hatte die Zweigstelle täglich für die fleißigen LeserInnen geöffnet. Beim Lese-

fest, dem krönenden Abschluss des Projektes, belohnten wir die SchülerInnen mit der Aufführung unseres eigens dafür geschriebenen Theaterstückes *Das Analphabetengespenst*. Siehe auch Seite 10.

Unsere Ferienspiel-Termine

09.07.2015 | **Bilderbuchkino**
Der Dachs hat heute schlechte Laune mit anschließendem Basteln
16:00 | Perlashof

22.07.2015 | **Knopfbilder gestalten**
16:00 | Perlashof

Vorschau

22.10.2015 | **Andreas Gruber**
»Todesurteil«

Der Erfolgsautor kommt nach Biedermansdorf und liest aus seinem neuen Thriller.
19:30 | Bibliothek, Perlasg. 10

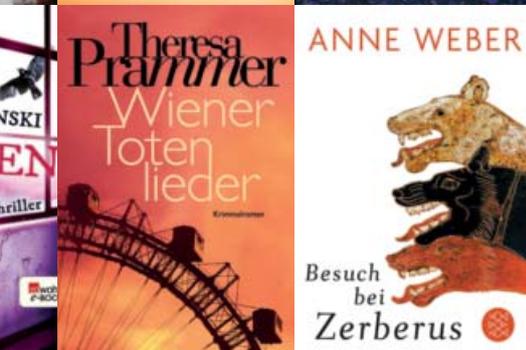
Biedermansdorf liest
Treffpunkt Bibliothek

Bibliothek in den Sommerferien.

Dienstag, 08:00-12:30 und Donnerstag, 15:00-19:30.
Vom 10. bis 31. August ist die Bibliothek geschlossen.

Eventuelle Änderungen finden Sie auf www.biedermansdorf.bvoe.at oder an unserem Schaukasten.

Das Bibliotheksteam wünscht allen einen erlesenen Sommer!



Guggentreffen 2015 in Salzburg



Rieseneierspeis im Perlashof



Präsident Hans Wimmer holte den Osterhasen persönlich ab!



Faschingsgilde

der Markgrafen zu Biedermannsdorf

Der Besuch des internationalen **Guggentreffen** führte uns heuer nach Salzburg. Eine Veranstaltung dieser Größenordnung mit ca. 1500 Teilnehmern ist einfach einzigartig und unbeschreiblich, da muß man einfach dabei gewesen sein.

Unser **Markgrafenschnas** am Faschingssamstag sowie der Mödlinger Umzug rundeten unsere Faschingsaktivitäten ab. Mittlerweile zur Tradition geworden ist der Besuch

des **Osterhasen** im Perlashof, der alljährlich ca. 100 Kinder anlockt, die vom Osterhasen persönlich ein Osternest erhalten. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt mit Rieseneierspeise und Getränken.

Bei der **Jahreshauptversammlung** wurde ein neuer Vorstand gewählt. Präsident Hans Wimmer wurde bestätigt, Barbara Habersam wurde zur Vizepräsidentin ernannt. Bundeselferrat Martina Wimmer, Generalsekretär

Manfred Habersam, Schatzmeister Harald Horvath und Stellvertreterin Brigitta Horvath runden das neue Vorstandsteam ab.

Präsident Hans Wimmer



Neuer Markgrafenvorstand: Hans und Martina Wimmer, Barbara Habersam, Brigitta Horvath, Manfred Habersam und Harald Horvath

HD-TV, SCHOAF

WIE A DEBRESINA!

- **Superschnell surfen**
- **Riesenauswahl an TV-Programmen**
- **Telefonieren ohne Grundgebühr**

*Aktion gültig bis 31.07.2015 bei Neuanmeldung / Upgrade aller Privat-Produkte (ausgenommen waveNET). Alle Produkte minus 40% für die ersten 9 Monate bei 24 Monaten Vertragsdauer. Ab dem 10. Monat Preis laut aktuellem Tarifblatt. Preisbeispiel für kabelCOMPLETE light bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer. Exklusive Entgelte für kabelPremiumTV, kabelTEL Gesprächsentgelt und Hardwaremiete. Zusätzlich Internet-Service-Pauschale 15 Euro/Jahr. Anschlussentgelt (Im Wert von 69,90 Euro) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich.

kabelplus

WEB · TV · TEL

WEB+TV+TEL

AB 17,94*

ANSCHLUSS
GRATIS!

www.kabelplus.at
0800 800 514



Bei der traditionellen **Rätselralley** am 1. Mai waren heuer wieder knapp 100 Personen mit dem Rad im ganzen Ort unterwegs. Nicht nur die PfadfinderInnen (Ranger, Rover, Caravelles, Explorer und alle Leiter) sondern auch das Rote Kreuz, die Feuerwehrjugend, Pfarre und Gemeinde boten bei ihren Stationen Fragen und abenteuerliche Aufgaben an. Beim anschließenden Ausklang vor dem Pfadfinderheim war der Aufsichtsrat in vollem Einsatz, Rosi und Hans Wimmer an der Grillstation, Hedwig und Reinhard Fuchs im Getränkezelt, Regine Herdlicka, Michaela Glasl, Irene Malle und Ursula Gföllner bei der Tombola. Natürlich gab es viele weitere HelferInnen, Pfadfindereltern, die uns mit Kuchen versorgten, aber auch sämtliche LeiterInnen und Pfadfinder-

Innen rund um Wolfgang Fuchs und Barbara Palka, die neben anderen Aufgaben auch noch den Abwasch übernahmen.

Für 10-jährige Pfadfinder-Biedermannsdorf-Mitarbeiter wurden Barbara Palka und Leo Valenta ausgezeichnet. Auch ich möchte mich für diese Auszeichnung bei meinen LeiterInnen bedanken. Die Überraschung war groß!

Bei der Rätselralley wurde auch zum ersten Mal unsere **Pfadfinder-Biedermannsdorf-Briefmarke** vorgestellt, die von unseren Leitern Philipp Agathocleous und Felix Stief entworfen wurden. Erhältlich sind diese Sondermarken sowohl bei uns Pfadfindern, bei der Poststelle Biedermannsdorf sowie bei weiteren Verkaufsstellen. Infos auch per Mail unter office@pfadfinder-

biedermannsdorf.at.

Unsere Stufen entschieden sich dafür das heurige **Pfingstlager** an getrennten Orten zu verbringen. Unsere GUSP (10-13 Jährige) blieben am Biedermannsdorfer Pfadfinderheimgelände, die RARO (16-19 Jährige) nahmen am Bundespfingsttreffen in Mautern teil und die CAEX (13-16 Jährige) verbrachten dieses verregnete Wochenende in Strasshof an der Nordbahn.

Mit großer Freude erwarten wir das herannahende Sommerlager, welches stufenübergreifend Anfang August in Braunau stattfinden wird.

Aktuelle Informationen und Photos finden Sie auch unter www.pfadfinder-biedermannsdorf.at.

GUT PFAD!

Martina Wimmer, Obfrau



Pfadfinder-Briefmarke



Aktion »Sauberes Biedermannsdorf«



Lagerfeueridylle am Pfingstlager: Gruppenleiter Wolfgang Fuchs und Caravelles Iris Wimmer.



Mit Rat und Tat

unterstütze ich gesundheitsbewusste Menschen in ihrem Bestreben, den bestmöglichen Allgemeinzustand zu erlangen bzw. zu erhalten. Ich möchte meine Kenntnisse und Erfahrungen, die ich durch meine praktische Arbeit und in zahlreichen Fortbildungen erworben habe, in Ihren Dienst stellen. Sie haben die Wahl zwischen komplementär- oder schulmedizinischer Behandlung.

Kontakt & Ordinationszeiten:

Ortsstraße 6, 2362 Biedermansdorf,
Tel. 02236/389 000,
Mail: praxis@drkurzreiter.at,
Web: www.drkurzreiter.at

Montag & Mittwoch nur nach Vereinb.
Freitag, 15:00-18:00 ohne Voranm.

Diplome der Österreichischen Ärztelammer

Akupunktur, Ernährungsmedizin,
Kurmedizin, Neuraltherapie, Notarzt,
Palliativmedizin, spezielle Schmerztherapie,
ärztliche Wundbehandlung,
Phytotherapie i. A.



Meine Praxis ist seit 4. Mai 2015 geöffnet. Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Kraft & Ausdruck

Als Absolventin

der Grazer Musikhochschule (Oper, Lied und Oratorium), ihrer Schauspielausbildung am Konservatorium Wien und als Dozentin für Gesang an der First Film Academy Wien tritt sie als Solistin an zahlreichen namhaften Bühnen auf (z. B. »Elisabeth«/Theater an der Wien, »Gräfin Mariza«/Stadttheater Baden, »West Side Story«/Landestheater Salzburg und mit der »Fledermaus« sogar in Japan). Mit ihren SchülerInnen veranstaltet sie regelmäßig Produktionen in Wiener Kleintheatern. Die künstlerische Vorbereitung ermöglichte vielen Ihrer StudentInnen die Aufnahme an den besten Ausbildungsstätten (Konservatorium/Wien, Joop Van den Ende/Hamburg, Stage School Hamburg, München und Essen), die auf den Bühnen im deutschsprachigen Raum Engagements fanden.

Ab sofort besteht auch für Interessierte (ab dem 14. Lebensjahr) aus Biedermansdorf und dem Umland die Möglichkeit, sich auf diesem künstlerischen Terrain von Birgit Moser ausbilden zu lassen (gleich ob für Hobbyzwecke oder für den professionellen Werdegang).

Der Einzelunterricht in einem Studioraum in Biedermansdorf oder Wien kann flexibel eingeteilt werden.

Birgit Moser

aus Biedermansdorf bietet ab sofort ihre Lehrtätigkeit für Gesang (Musical, Operette, Chanson und Pop) sowie Schauspiel, Musikdramatik und Sprachcoaching auch in Biedermansdorf an.

Kontakt & Infos

Tel. 0676/415 54 57
moserbirgit@gmx.net





Toppten ein bereits gutes Vorjahresergebnis des »Leo-Linos-Aktionsages«:
Präs. Hubert Leitner, Rudolf Kind, Martin Wimmer, Gottfried Hofbauer
und Mag. Harald Hischer.



Spaß beim Faschingsverbrennen

Lions Club



Das **Faschingsverbrennen**, das wir traditionell mit den Ortsvereinen Biedermannsdorfs gemeinsam feiern, bildete wieder unseren Jahresauftakt. Die Begeisterung, Freude und die gute Stimmung unter den BesucherInnen trugen dazu bei, dass insgesamt 1.200 Euro an Einnahmen lukriert werden konnten. Diese Summe haben wir der im Herbst letzten Jahres neugegründeten Blasmusik Biedermannsdorf im Rahmen ihrer »Premiere« beim Maibaumaufstellen übergeben. Auch das Hospiz Mödling war über eine Spende in Höhe von 5.000 Euro enorm dankbar.

Der »**Leo-Lions-Aktionstag**« im Mai gehört mittlerweile zum Fixpunkt in unserem Vereinsjahr. Unser Partner dabei ist die *Merkur-Supermarktfiliale* in Leopoldsdorf. Hier ermuntern wir die KundInnen zusätzlich zu den auf ihren Einkaufszetteln gelisteten Waren auch noch das eine oder andere haltbare Lebensmittel- bzw. Hygieneartikel zu erwerben und diese uns für unsere Sammlung für unverschuldet in Not geratene Mitmenschen zu spenden. Erfreulich, dass viele Menschen mit Freude ihren Beitrag leisten und sich die Resultate Jahr für Jahr steigern! Am Ende des Tages konnten viele mit gespendeten Waren prall gefüllte Bananenschachteln dem Hilfswerk übergeben werden.

Der uneingeschränkte Gebrauch unsere fünf Sinne bzw. gehen zu können ist für die meisten von uns selbstverständlich und kaum einer Erwähnung oder speziellen Betrachtung wert. Nicht so für ein Mädchen aus dem Bezirk Mödling, dem wir am 20. Mai eine Gehhilfe übergaben, mit der sie den Alltag ungleich besser bewältigen kann als zuvor. Wir Lions waren sehr ergriffen von so viel Dankbarkeit, die uns die junge Frau und ihre Familie entgegengebracht haben.

Weiters können wir mit Freude über die Vereinsaufnahme der neuen Mitglieder Ing. Herwig Danek und Wolfgang Steindl bei uns im Club berichten.

Am 12. September steht wieder ein **Sommerfest** in Biedermannsdorf auf dem Programm. Gemeinsam mit dem Oldtimerclub Hennersdorf und dem Käferclub Laxenburg, mit denen wir gemeinsam ein tolles Programm erstellen, wird das ein beeindruckendes Event für Jung und Alt. Die allseits beliebte Gruppe HIT - Die Musi sorgt für flotte Klänge, und auch fürs leibliche Wohl wird natürlich bestens gesorgt.

Bitte vermerken Sie diesen Termin bereits jetzt in Ihrem Kalender, denn nur zahlreicher Besuch bei unseren Veranstaltungen bzw. gute Publikumsresonanz ermöglicht unsere hohe Spendenaktivität, also die Wahrnehmung unserer Aufgabe.
Gottfried Hofbauer

Spendenübergabe an die Hospiz Mödling





Liebe Freunde des ArtEnsembles!

We love Musicals!

ArtEnsemble



Singst du gerne
in der
Badewanne?
Hast du Lust auf
Bühnenluft?

...dann sing doch
einfach mit uns mit!

Sängerinnen und Sänger jeden Alters
sind herzlich willkommen:
in jeder Stimm(ungs)lage
- ganz ohne Casting!

Proben für unser Musikkonzert
starten am 13. Jänner 2015,
jeden Dienstag, 20-22 Uhr
im Pfarrstadl Biedermannsdorf

Kontakt: 0650/7233304 — obmann@artensemble.at

Wir sind wieder da! Am 25. April hatten wir ein Heimspiel in der Jubiläumshalle. Unter dem Motto *We love Musicals* begaben wir uns auf einen musikalischen Streifzug durch Musicals, wie *Cats* und *König der Löwen*, *My Fair Lady* und *Das Phantom der Oper*, um nur einige zu nennen. Nach vier Monaten Probenarbeit hatten wir - gemeinsam mit unseren smarten Männern des *SmartEnsemble* - ein buntes Programm zusammengestellt. Zum Teil a capella, teils mit Klavier, mit Band und auch mit Percussion-Begleitung. Der Konzertabend war nicht nur für uns sondern vor allem für unser Publikum ein großes Vergnügen. Es ging mit uns mit, es wurde geklatscht und mitgesungen. Beim *Time Warp*, unserer Zugabe, wurde sogar getanzt und gerockt. Ganz großes Dankeschön an dieser Stelle fürs Dabeisein und Mitmachen. Wir hatten auf der Bühne und mit Ihnen, unseren Gästen, einen Riesenspaß.

Durch den Abend führten Sarah Leidl und Sabrina Zettl, zwei junge Moderatorinnen, die uns mit viel Charme und Schmah interessante Inhalte und Hintergründe zu den Stücken bzw. Wissenswertes, das man so nicht erwartet hätte.

Was uns allerdings schon während der Probenzeit auffiel war, dass trotz unseres vielfältigen Repertoires noch viele Titel gefehlt haben. Was schließen wir daraus? Es war nicht das

letzte Konzert mit Schwerpunkt Musical und Filmmusik. Wir freuen uns auf eine Fortsetzung! Falls Sie »nur« im Publikum waren und Verlangen verspüren, nächstes Mal selbst mit uns auf der Bühne zu stehen, können wir nur sagen: **Hereinspaziert und mitsingen!**

Unsere Proben finden jeden Dienstag, von 20 bis 22 Uhr, im Pfarrstadl Biedermannsdorf (Eingang: Josef-Bauer-Straße 41), statt. Kontakt: Julia Bechtold, Tel. 0664/402 18 18.

Weitere Auftritte

Unser nächster Auftritt führte uns nach Grafenegg. Im Rahmen von *Niederösterreich singt - 10 Jahre Chorszene Niederösterreich* machten wir am 6. Juni 2015 im Wolkenturm Grafenegg bei Carl Orffs *Carmina Burana* mit.

Außerdem freuen wir uns, am 15. November 2015 in der Pfarrkirche Biedermannsdorf eine Messe mitgestalten zu dürfen.

Ein paar Wochen später, am 20. Dezember 2015, dem vierten Adventsonntag, darf unser traditionelles Weihnachts-Benefizkonzert um 16 Uhr in der Pfarrkirche Biedermannsdorf natürlich nicht fehlen.

Günther Mohaupt,

unsere Obmann können Sie darüberhinaus hören und sehen:

10. - 14. Juli 2015

Keine Angst, Maria. Musical in der Kulturszene Kottlingbrunn www.kulturszene.at.

17. -19. Juli 2015

Obstsalat. Kindermusical in der Kulturszene Kottlingbrunn www.kulturszene.at.

26. September 2015, 15:00

Hauskonzert mit Günter Haumer u. a. Lieder und Duette von Mohaupt, Banlaky, Wagner - Südstadt, Donaustraße 45.

17. Oktober 2015

Puccini, Poulenc, Mohaupt: Vocalensemble Mödling & Künstlerorchester Wien. Infos erhalten Sie via E-Mail an mohaupt.guenther@gmail.com.

Danke für Spenden!

Nochmals ein herzliches Dankeschön für Ihre großzügigen Spenden anlässlich unseres Weihnachtskonzertes 2014!

Am 25. April konnten wir Herrn Helmuth Gruber, dem Präsidenten des Vereines *help4kids*, einen Scheck über 1.512 Euro überreichen. Das Geld ermöglicht einer Familie mit ihrem Kind mit besonderen Bedürfnissen, Urlaub in einem geeigneten Hotel zu verbringen. Die Familie wird von der Lebenshilfe Wiener Neudorf ausgewählt.

Ihr ArtEnsemble



- 1 Unsere »Klangmagier«: Mathias Weiss, Helga Wagner, Seline Stirling und Katharina Hapel.
- 2 Brachten uns einen »Terzinfarkt«: Michael und Roman Pocta sowie Julian Wakley
- 3 Die »Klangmagier« mit MMag. Sabine Pawikovsky und Dir. Peter Kreuz
- 4 Stolz auf Tanja Weiss waren Thomas Malina, Tanja Weiss, Susanne Matkovits



Musikschule

Die Klangmagier

sind vier Kinder der Musikschule Laxenburg-Biedermannsdorf, die beim diesjährigen NÖ Landeswettbewerb *prima la musica* den 1. Preis mit Auszeichnung belegten. Mit ihrem vorgebrachten Volkslied »*Hinten bei der Stadeltür*« überzeugten Katharina Hapel, Seline Stirling und Mathias Weiss (jeweils Gesang) sowie Helga Wagner (Klavier-Begleitung) die Jury.

Am 25. April waren unsere 4 Nachwuchstalente ins Festspielhaus St. Pölten eingeladen, ihr Stück beim NÖ Landespreisträgerkonzert nochmals vorzubringen. Auch hier waren sie mit Begeisterung und vollem Einsatz bei der Sache.

Musikschuldirektor Peter Kreuz und ich sind sehr stolz auf die begeisternden Nachwuchs-VokalistInnen. Nicht zuletzt ist diese Auszeichnung auch wieder eine Bestätigung der hervorragenden Arbeit unserer Musikschule.

Wir gratulieren unseren »Stars«!
MMag. Sabine Pawikovsky

Großer Anklang im Kaiserbahnhof

Unser diesjähriges Frühlingskonzert am 8. Mai im Kaiserbahnhof war wie immer ein großer Erfolg. Es war zugleich auch der offizielle Beitrag der Musikschule zum *Tag der NÖ Musikschulen*. Besonderen Anklang fanden die abwechslungsreiche Abendgestaltung, von deren Qualität das Publikum sehr begeistert war. Die Freude, mit der alle Interpretinnen und Interpreten wieder dabei waren, tat ein übriges.

Freie Plätze bei Unterrichtsfächern

In jedem Unterrichtsfach gibt es noch freie Plätze.
Informationen erhalten Sie persönlich in der Sprechstunde,

jeden Donnerstag, von 14.00 bis 15.00 Uhr, in der Direktion der Musikschule in Laxenburg, unter Tel. 02236/73726 oder per E-Mail an direktion.mulabi@aon.at.

Veranstaltungen

23. Juni
Klassenabend der Klasse Mag. Urszula Muszynska Klavier 18:30, Aula der MS/VS Laxenburg.

26. Juni
Klassenabend der Klasse MMag. Sabine Pawikovsky Gesang/Klavier 18:30, Aula der MS/VS Biedermannsdorf.

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei einer unserer nächsten Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!

www.mulabi.at

Impressionen vom »Tag der NÖ Musikschulen im Kaiserbahnhof Laxenburg.





Formetric-Messung (Wirbelsäulen- und Haltungsanalyse), Lungen- und Venenfunktionsmessung bis zur Mundvideokamera und einer psychologischen Beratung reichten. Reaktion, Muskelkraft und Herzgesundheit wurden bei verschiedenen Fitness-Tests erhoben, Klangwellen, Ayurveda-Massagen und Aromatherapien sorgten für weibliches Wohlbefinden. Aktuelle Gesundheitsthemen, wie Depressionen und

Enormer Andrang auf der Gesundheitsstraße beim

Frauengesundheitstag

Großer Andrang herrschte zwischen Gesundheitsstraße, Fitness-Checks, Vorträgen und Schnupperkursen am 21. März 2015 in der Jubiläumshalle Biedermansdorf. Das Gemeindegesundheitsreferat und die NÖGKK luden zum Frauengesundheitstag,

der rund 650 Gesundheitsbewusste gefolgt waren. Sie informierten sich umfangreich bei den NÖGKK- und Partner-Stationen über persönliche Vorsorge, Fitness und Lifestyle. Highlight war die Gesundheitsstraße mit 14 Stationen, die von der Blutwertbestimmung über eine

die Wirkung von Hormonen, standen bei Vorträgen im Mittelpunkt. Gedächtnis- und Lachtraining standen bei kostenlosen Schnupperkursen auf dem Programm. Zahlreiche Info- und Beratungsstände rundeten den Frauengesundheitstag ab.



Im Rahmen des Aktionstages *Ganz Österreich spielt Tennis* eröffneten am Samstag viele NÖ Tennisvereine in Österreich bei traumhaftem Wetter die Freiluftsaison.

Der NÖTV eröffnete die Saison mit einem Doppeltturnier beim *TC Smashpoint Lounge Biedermansdorf*. Heike Jandl ÖTV Vizepräsidentin, Thomas Hammerl, ÖTV Geschäftsführer, Dr. Christof Schneider von der

WKÖ, NÖTV Präsident Dr. Franz Wiederisch und viele mehr trafen sich in Biedermansdorf, um im sportlichen Wettstreit eine/n SiegerIn zu ermitteln. Die Siegerpokale wurden von Vzbgm. Josef Spazierer nach 2 vergnüglichen Stunden an Böhm Christoph/Koch Tristan vom *TC Smashpoint Lounge Biedermansdorf* übergeben. Dank der guten Unterstützung von Alexander Pirker vom *TC Smashpoint Lounge Biedermansdorf* und seinen SpielerInnen waren viele spannende Doppel zu sehen. Ein kleiner Imbiss beendete die Veranstaltung und es wurde noch lange über den einen oder anderen Ballwechsel heftig diskutiert.



www.ksv-biedermannsdorf.at

Am 18. April 2015 führte der Gemeinnützige Verein *Brasil ACE Capoeira* in Kooperation mit dem KSV Biedermannsdorf einen Capoeira-Workshop in der Jubiläumshalle durch. Vier junge, sportlich aussehende Männer und Frauen bringen an einem kühlen Samstag verschiedene Utensilien in die noch leere Halle: Eine Kiste mit Obst, runde Holzstäbe, eine große Trommel (*Atabaque*), mehrere Berimbaus, das sind Musikinstrumente, bestehend aus einem langen Holzbogen mit Sehne, an der ein ausgehöhlter Kürbis (*Cabaca*) befestigt ist, und zwei Pandeiros, sowie eine brasilianische Fahne. Alles als Vorbereitung für den Workshop. Trainer China Ferreira dos Santos, gebürtiger Brasilianer, betreibt seit seinem vierten Lebensjahr Capoeira, begrüßt uns mit motivierenden Worten. Zuerst Aufwärmen, also Dehnen, Liegestütz und Ginga, der Grundbewegung im Capoeira. Schon nach dem Aufwärmen bin ich schweißgebadet. Dann folgt das richtige Training: China zeigt jeweils eine Grundfigur vor und wir machen diese gemeinsam nach. Bei China schaut das alles so leicht und elegant aus. Ich bin allerdings voll gefordert, insbesondere, wenn es darum geht, welchen Fuß und wel-

chen Arm ich nun zuerst in welche Richtung bewegen soll. Gut, dass ich mich auch an den Personen vor und neben mir orientieren kann. Diese Grundfiguren bestehen aus Angriffs- und Verteidigungsfiguren. Alle Übungen werden natürlich von rhythmischer brasilianischer Musik und Liedern begleitet. Vor der Mittagspause lernen wir noch Makulelê. Das ist ein rhythmischer Tanz mit runden Holzstäben. Nun kommen die Atabaque, die Pandeiros und das

Berimbau zum Einsatz. Jeweils zwei tanzen nun im Kreis Makulelê, während die anderen im Kreis mit ihren Holzstäben rhythmisch dazu schlagen. Dann geht es in die wohlverdiente Mittagspause. Anschließend beginnen wir wieder mit den Übungen, wobei Kinder und Erwachsene getrennt üben. Als krönender Abschluss kommt dann das, was Trainer China als das *Miteinander spielen* bezeichnet. Wir bilden einen Kreis (=Roda). Atabaque, Pandeiros und Berimbaus geben den Rhythmus vor und alle klatschen mit, während die TeilnehmerInnen mit und gegeneinander spielen, d. h. wir zeigen Angriffs- und Verteidigungsfiguren. Den Abschluss bilden dann brasilianische Lieder, die wir gemeinsam singen. Damit endet ein wunderbarer Workshop.

Peter R.

Was ist Capoeira?



Capoeira ist eine Kampfsportart mit Tanz- und Musikelementen, die ihre kulturellen Wurzeln in Brasilien hat. Für den Zuschauer reizvoll und unterhaltsam sind die teilweise akrobatischen Tanz- und Kampfelemente. Weiters fördert

Capoeira Geschicklichkeit und Koordination, Rhythmusgefühl, Reaktionsfähigkeit, Selbstbewusstsein und Respekt anderen Menschen gegenüber.

Wir bedanken uns recht herzlich beim KSV Biedermannsdorf für die Unterstützung. Wer Interesse hat, diese Sportart zu erlernen, ist jederzeit herzlich willkommen.

China und Daniela
Ferreira dos Santos

www.ksv-biedermannsdorf.at
www.ace-capoeira.at



Am 30. Mai fand die erste KSV-Kids Sport-Show im Turnsaal der Jubiläumshalle statt, bei der die Kinder stolz ihr sportliches Können präsentierten.

Von Geräteturnen über KidZ-Dance bis zu Latino Zumba Moves wurde von den jüngsten KSV-Mitgliedern eine Spitzenshow dargeboten. Die begeistertsten ZuseherInnen konnten

so einen guten Einblick in das vielfältige KSV Kinder-Sportprogramm erhalten.

Zu diesem bereits sehr großen Angebot gibt es zusätzlich ab dem Herbstsemester noch einen weiteren Kurs für Kinder: Bei Yoga KIDS (4-12 Jahre) werden jeweils mittwochs von 16.00 bis 17.00 Uhr auf spielerische Weise Yoga-Übungen ausgeführt.

Für alle, die den KSV kennenlernen möchten, besteht die Möglichkeit in der Schnupperwoche vom **14. bis 19. September 2015** alle Stunden gratis zu testen. Kinder wie Erwachsene sind herzlich willkommen! Alle weiteren Infos finden Sie auf www.ksv-biedermannsdorf.at

KSV Tanz & Gymnastik Programm Herbstprogramm 2015

Tag	Zeitraum	Kurs	Wb	Kursleiter
Mo	15:45 - 16:45	Mütter-Kind-Turnen (2-4 Jahre)	Clubraum, Jubiläumshalle	Jana Frey
	17:00 - 18:00	Kinderturnen (4-7 Jahre)	Sporthalle, Jubiläumshalle	Ina Stacher / Jana Frey
	17:00 - 18:30	Pilates XL	Gymnastikraum, Mühleng. 1	Regina Krammer
	18:30 - 19:30	Bauch Beine Po	Gymnastikraum, Mühleng. 1	Andrea Haidenthaler
	19:30 - 20:30	Zumba	Gymnastikraum, Mühleng. 1	Christian Franke
Di	17:00 - 18:00	Kinderturnen (8-12 Jahre)	Sporthalle, Jubiläumshalle	Ina Stacher / Jana Frey
	17:00 - 18:00	Power Bodywork	Gymnastikraum, Mühleng. 1	Katrin Mörtl
	18:00 - 19:00	Fit mach mit (8-12 Jahre)	Sporthalle, Jubiläumshalle	Ilse Pareit / Ina Stacher
	18:00 - 19:00	Naturalgym	Gymnastikraum, Mühleng. 1	Katrin Mörtl
	19:00 - 20:30	Bauch Beine Po XL	Gymnastikraum, Mühleng. 1	Andrea Haidenthaler
Mi	09:00 - 10:00	Kraft und Beweglichkeit	Gymnastikraum, Mühleng. 1	Simone Biegler
	10:00 - 11:00	Pilates und Stretching	Gymnastikraum, Mühleng. 1	Simone Biegler
	16:00 - 17:00	KidZ Dance (4-7 Jahre)	Gymnastikraum, Mühleng. 1	Irene Svec-Wildenauer
	17:00 - 18:00	Zumba KIDS (5-12 Jahre) NEU	Gymnastikraum, Mühleng. 1	Irene Svec-Wildenauer
	18:00 - 19:00	Bodyrevolution	Gymnastikraum, Mühleng. 1	Silja Winkler
	19:00 - 20:30	Yoga	Gymnastikraum, Mühleng. 1	Silja Winkler
Do	09:00 - 10:00	Fit mit Baby (0-2 Jahre)	Gymnastikraum, Mühleng. 1	Andrea Haidenthaler
	16:00 - 17:00	Yoga KIDS (5-12 Jahre) NEU	Gymnastikraum, Mühleng. 1	Julia Valenta
	17:00 - 18:00	Capoeira KIDS (5-12 Jahre)	Gymnastikraum, Mühleng. 1	China Ferreira dos Santos
	18:45 - 19:45	Capoeira	Clubraum, Jubiläumshalle	China Ferreira dos Santos
	18:00 - 19:00	Rücken und Pilates	Gymnastikraum, Mühleng. 1	Regina Krammer
	19:00 - 20:00	Power Workout	Gymnastikraum, Mühleng. 1	Ina Stacher
Fr	09:00 - 10:00	Rücken und Pilates	Gymnastikraum, Mühleng. 1	Regina Krammer
	10:00 - 11:30	Gesundheits-Yoga	Gymnastikraum, Mühleng. 1	Eva Pudill
Sa	10:00 - 11:00	Bodyshape	Gymnastikraum, Mühleng. 1	Andrea Haidenthaler
	11:00 - 12:00	Pencak Silat KIDS (5-12 Jahre)	Gymnastikraum, Mühleng. 1	Lukas Hrachowina

Schnupperwoche 14.-19.9.2015 Einschreibeweche 21.-26.09.2015

Anmeldung: persönlich von Mo 21.9. bis Do 24.9. in der Mühlengasse 1 oder Online unter www.ksv-biedermannsdorf.at/Onlineanmeldung

Preise Erwachsene: 10er Block 99€, Saisonkarte 120€, Jahreskarte 220€ Studenten* (-25%) Senioren (-10%)

Preise Kinder: 1 Kurs 40€, Saisonkarte 60€, Jahreskarte 110€ 2tes Kind (-25%), 3tes Kind (-50%)

KSV Mitgliedsbeitrag: 10€ für 1 Jahr

Details auf der KSV-Website: www.ksv-biedermannsdorf.at

Anfragen bitte an ksv@biedermannsdorf.at oder an Ina Stacher 0650 6015280

*Studentenmäßigkeit bis zum vollendeten 24. Lebensjahr (24. Geburtstag)

Farbcode: Sportangebot für Kinder

Sportangebot für Erwachsene

Wo: Gymnastikraum, Mühleng. 1

Sporthalle, Jubiläumshalle

Clubraum, Jubiläumshalle

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

1 Kurs = 50 min

Unser Vereinsjahr hat am 17. April höchst **arbeitsintensiv** begonnen. Wir machten uns daran, unsere Vereinshütte zu streichen, da und dort kleine Reparaturen vorzunehmen und die Fischerstege wieder instandzusetzen. Trotz Regen waren viele erschienen und haben tatkräftig zugepacht. Herzlichen Dank! Auch unser Fischerboot kann sich nunmehr über eine Überdachung der Anlegestelle freuen, die die Oberfläche des Bootes vor vorzeitiger Alterung durch Verwitterung schützt.

Bedeutend freundlicher zeigte sich das Klima am 26. April, unserem **Preisfischen**. Angetreten waren 30 unserer Mitglieder, die in Summe 52 Forellen und 9 Karpfen gefangen haben. Gewinner waren Josef Scharf (3 K., 10,10kg) gefolgt von Sebastian Glasl (2 F., 1 K., 4,59 kg) und Nikolaus Krumpel, die sich bei der Siegerehrung über Geschenkkörbe und Sachpreise freuen konnten. Auch aus der Bevölkerung sind viele unserer



FischerNEWS

- 1 Starke Arbeitstruppe trotz Regen.
- 2 Petri Heil, Wolfgang!
- 3 4 Eine Überdachung für unser Fischerboot und ein neu getrichenes Vereinshaus als Ergebnis unseres Arbeitstages vom 17. April

Freunde gekommen und haben mit uns einen beschaulichen Nachmittag in der Natur verbracht. Danke an dieser Stelle allen, die für dieses schöne Fest ihren Beitrag geleistet haben (auch für die Korb Spenden).

Ausblick

Nachtfischen am 18. Juli 2015, ab 18:00 Uhr mit Grillerei am Badeteichgelände.

Schönen Sommer und »Petri Heil« wünscht *Markus Steindl, Obmann*

COCKTAILBAR
GRILLSTATION
TIGERBIER
LIVE-MUSIC

DER ERLÖS KOMMT DEM JUNIORTEAM ZU GUTE

FR., 03.07.2015
AB 17:00

BIG SOMMER OPENING

PERLASHOF BIEDERMANNSDORF
Marktgemeinde Biedermannsdorf

BEI SCHLECHTEMETER IM PARTYZELT

JUNIORTEAM
NSG-FCL-KSV-SCM-SCA Since 2009

www.nsg-juniorteam.at

Gemeindeamt-Bürgerservice

Ortsstraße 46, 2362 Biedermannsdorf

Tel. 02236/71131-32, Fax DW 85

www.biedermannsdorf.at

gemeinde@biedermannsdorf.at

Mo 07:00-12:00

Di, Mi 07:30-12:00

Do 07:30-12:00 u 14:00-18:00*

Fr 07:30-12:00

Sprechstunden der Bürgermeisterin**

Do 08:00-10:00 u 14:00-18:00

Sprechstunden des Vizebürgermeisters

jeden 1. Sa im Monat 09:00-10:00

*Juli und August 07:00-12:00 u 14:00-16:00

**nach vorheriger tel. Terminvereinbarung

Altstoffsammelzentrale

Wienerstraße 155

2362 Biedermannsdorf

T 0664/358 11 09 (Wirtschaftshofleiter)

bauhof@biedermannsdorf.at

	Sommerzeit	Winterzeit
Mo	15:00-18:00	geschlossen
Mi	15:00-17:00	15:00-17:00
Do	09:15-12:00	09:15-12:00
Sa	08:00-15:00	10:00-12:00

Abfallwirtschaftsverband

Kampstraße 1

2344 Maria Enzersdorf

Tel. 02236/73940 Fax. DW 12

www.abfallverband.at/moedling

gvamoedling@kabsi.at

KOBV - Behindertenverband

Babenbergg. 13, 2340 Mödling

Tel. 02236/44 266

Vizepräs. Obfrau Ulrike Prager

Tel. 0650/243 75 31

Obfrau-Stv. Ingeborg Hochwarter

Tel. 0650/736 78 980

www.kobv-moedling.at

Sozialrechtsberatung:

Mi 09:00-10:30

jeden 1. u. 3. Mi mit jur. Unterstützung,

Bibliothek Biedermannsdorf

Perlasg. 10, 2362 Biedermannsdorf

Tel. 02236/71610

www.biedermannsdorf.bvoe.at

bibliothek@biedermannsdorf.at

Di 08:00-12:30

Do 15:00-19:30

Urlaubspause: 10. - 31. August 2015

NÖ Landeskindergarten

Schulweg 3, 2362 Biedermannsdorf,

Tel. 02236/72744

www.kindergarten-biedermannsdorf.at

kindergarten@biedermannsdorf.at

Mo-Do 07:00-17:00

Fr 07:00-15:00

Urlaubspause: 27. Juli - 17. August 2015

Krabbelstube

Schulweg 3

2362 Biedermannsdorf

Tel. 02236/72 744-16

Mo-Do 07:00-15:00

Fr 07:00-13:00

Urlaubspause: 27. Juli - 17. August 2015



Eltern-Kind-Zentrum

Mühlengasse 1, 2362 Biedermannsdorf

Tel. 0664/88 43 08 29

Leitung: Mag. Ursula Gföllner

Stillberatung

Info: Annemarie Kern

Tel. 02236/72336

Mutterberatung

Irene Auracher u. Dr. Martin Radon

am 2. Di im Monat, 15:00-17:00*

*ausgenommen August

Stöpsel-/Zwergertreff

Maria Holzer

Tel. 0664/88 43 08 29

Mi 09:00-11:00*

*ausgenommen Schulferien

Seniorentreff

Perlasgasse 12a, 2362 Biedermannsdorf

Erika Smutny, Tel. 0699/105 15 488

Mo 15:00-18:00



Kunst, Wein & Musik

24. - 26. Juli / Perlashof
Einladung mit Detailinformation folgt.



Der nackte Wahnsinn

7. August / 18:30 / ab Jubiläumshalle
Restkarten für die Fahrt ins Stadtheater Berndorf im Gemeindeamt.



Tosca

14. August / 17:00 / ab Jubiläumshalle
Restkarten für die Oper in St. Margarethen.



Seniorenausflug

2. September / von Jubiläumshalle
zum Schloss Artstetten. Gesonderte Einladung mit Programm folgt.



Oldieabend

5. September / 19:00 / Perlashof
Musik aus den 1950ern bis 1980ern.



Tanzcafé

6. September / 15:00-18:00 / Pfarrstadel
Gute Stimmung erleben, tanzen, plaudern und sich wohlfühlen.



Trio Galanterie Viennoise

16. Oktober / Pfarrkirche, Musikalischer Abend
mit M. L. Briffa, B. Rossbacher u. R. Koizar
(c) Christian Langer-Röschel



PASSIONSSPIELE Kirchschatz 2015

in der Buckligen Welt Österreich
15. August – 25. Oktober

Passionsspiele

25. Oktober / 10:30 / ab Jubiläumshalle
Fahrt nach Kirchschatz. Einladung mit Details folgen.



Martinsfeier

11. November / 17:00 / Perlashof
Einladung mit Details folgen.



Theateraufführung

14. November
mit den Hinterbrühler Theaterspielern. Einladung folgt.

Veranstaltungen

- 02.07. Pfarrfest mit Geburtstagsfeier**
Dr. Bernhard Mucha
17:00-23:00 | Pfarrstadel (Pfarre)
- 03.07. NSG-Juniorteam-Grillabend mit Musik**
18:00 | Perlashof (Gemeinde/Kinderfußb.)
- 07.07. Club Spätlese**
16:00 | Pfarrheim (Pfarre)
- 09.07. Schachtreff**
18:00 | Perlasg. 12a (Bdfer. Senioren)
- 23.07. Schachtreff**
18:00 | Perlasg. 12a (Bdfer. Senioren)
- 24.-26.07. Kunst, Wein & Musik**
im Perlashof; ges. Einladung (Kulturref.)
- 24.07. Anbetung**
19:00-20:00 | Pfarrkirche (Pfarre)
- 04.08. Club Spätlese**
16:00 | Pfarrheim (Pfarre)
- 07.08. »Der nackte Wahnsinn«**
Fahrt zum Stadttheater Berndorf
18:45 ab Jubiläumshalle (Kulturref.)
- 14.08. »Tosca«**
Fahrt zu den Opernfestspielen
in St. Margarethen
17:00 ab Jubiläumshalle (Kulturref.)
- 15.08. Maria Himmelfahrt**
10:15 Hochamt mit Kräuterweihe
in der Pfarrkirche
- 15.08. »Eine Nacht in Venedig«**
Ausflug zu den Seefestspielen Mörbisch
15:30 ab Jubiläumshalle (SPÖ)
Info bei J. Spazierer, T. 0664/62 37 491
- 21.08. »Gruber geht«**
19:00 »Grünes Wanderkino« vor der
Jubiläumshalle (Grüne Biedermansdorf)
- 22.-23.08. Kleingartenfest**
Sa ab 16:00 Rahmenprogramm
auf der Spitzwiese
So 10:00 Hl. Messe vor Ort
anschl. Frühschoppen u. Rahmenprogr.
(Kleingartenverein)
- 24.08. Anbetung**
19:00-20:00 | Pfarrkirche (Pfarre)
- 01.09. Club Spätlese**
16:00 | Pfarrheim (Pfarre)
- 02.09. Gemeinde-Seniorenausflug**
ges. Einladung (GR-Ausschuss
Generationen)
- 02.09. Hobbygruppe »Foto und PC«**
16:30 | Perlasg. 12a (Bdfer. Senioren)
- 02.09. Leuchtturmstammtisch**
19:10 | Bauernschenke Taschler (Pfarre)
- 03.09. Schachtreff**
18:00 | Perlasg. 12a (Bdfer. Senioren)
- 04.09. Seniorenheuriger**
16:00 | Perlashof (Bdfer. Senioren)
- 05.09. Oldieabend**
19:00 | Perlashof (Kulturref.)
- 06.09. Tanzcafé**
15:00-18:00 | Pfarrstadel
(Gemeinde/Dorferneuerung)
- 07.09. Radausflug**
09:00 Parkplatz Jubiläumshalle
(Biedermansdorfer Senioren)
- 09.09. Hobbygruppe »Spiele«**
16:30 | Perlasg. 12a (Bdfer. Senioren)
- 09.09. Busfahrt**
ges. Einladung (Pensionisten)
- 12.09. Rock'n-Roll-Abend**
Jubiläumshalle
- 16.09. Wandern**
09:00 ab Parkplatz Jubiläumshalle
(Biedermansdorfer Senioren)
- 20.09. Kinderfest**
13:00-17:00 Spielplatz Perlasgasse
(SPÖ Biedermansdorf)
- 21.09. Radausflug**
09:00 Parkplatz Jubiläumshalle
(Biedermansdorfer Senioren)
- 23.09. Gemütlicher Nachmittag**
15:30 Gasthof Broschek (Pensionisten)
- 24.09. Kulturausflug**
ges. Einladung (Bdfer. Senioren)
- 24.09. Anbetung**
19:00-20:00 | Pfarrkirche (Pfarre)
- 25.09. Kegeln**
15:30 | Jubiläumshalle (Pensionisten)
- 26.09. Erdäpfelkirtag**
10:00-13:00 | Perlashof
(SPÖ Biedermansdorf)

Wochenenddienste

PRAKTISCHER ARZT/ÄRZTIN

ZAHNARZT/ZAHNÄRZTIN

APOTHEKE

04./05. Juli	Vösendorf Ortsstr 154 Dr Gerlinde Miehl T 01/699 19 604
11./12.	Leopoldsdorf M-Lanzendorf-Str 10/4/3 Dr J Rosenmayer T 02235/44993
18./19.	Hennersdorf Hauptstr 56 Prof Dr Franklin Krause T 02235/81 867
25./26.	Leopoldsdorf M-Lanzendorf-Str 10/4/3 Dr J Rosenmayer T 02235/44993
01./02. Aug.	Hennersdorf Hauptstr 56 Prof Dr Franklin Krause T 02235/81 867
08./09.	Leopoldsdorf Hauptstr 29 MR Dr Baschar Abou-Harb T 02235/42337
15./16.	Biedermannsdorf J.Bauer-Str 30 Dr Peter Fuhrich T 02236/73 237
22./23.	Vösendorf Ortsstr 101-103 Dr Eva Kressler T 01/699 19 80
29./30.	Hennersdorf Hauptstr 56 Prof Dr Franklin Krause T 02235/81 867
05./06. Sep.	Vösendorf Ortsstr 154 Dr Gerlinde Miehl T 01/699 19 604
12./13.	Leopoldsdorf Hauptstr 29 MR Dr Baschar Abou-Harb T 02235/42337
19./20.	Vösendorf Ortsstr 101-103 Dr Eva Kressler T 01/699 19 80
26./27.	Biedermannsdorf J.Bauer-Str 30 Dr Peter Fuhrich T 02236/73 237

Baden Antonsgasse 4 Dr Susanne Gruscher T 02252/80693
Brunn/Geb Wienerstr 24 Dr Lucia Wienerroither T 02236/33 474
Breitenfurt Hauptstr 108 Dr Laleh Ofner-Mahdavi T 02239/29 70
in weiter Entfernung - siehe www.notdienstplaner.at/aktuelle-notdienste.htm
Gramatneusiedl Oberortsstr 15a DDR Petra Maleschitz T 02234/72325
Baden Theresiengasse 5/1 Dr Brigitte Käsmayer T 02252 45375
Schwechat Wiener Str 36-38 Dr Witold Marian Demut T 0676 7078343
Schwechat Himberger Str 5/1/4 Dr Dana Vulpescu T 01/707 72 86
Gramatneusiedl Oberortsstr 15a DDR Petra Maleschitz T 02234/72325
Vösendorf Ortsstr 101-103 Dr Helga Becker T 01/699 13 93
Mödling Enzersdorfer Str 74 Dr Silvia Staudinger T 02236/26 423
Wr Neudorf Reisenbauerring 7/4 Dr Gertrude Trinkl T 02236/45 563
Perchtoldsdorf Brunnerg 29 Dr Josef Hobi T 01/865 88 55

3/4

1/2

8/9

6/7

4/5

2/3

9/1

7/8

5/6

3/4

1/2

8/9

6/7

APOTHEKENÜBERSICHT

1	Mödling Freiheitspl 6 Apotheke Mag Hans Roth OHG T02236/242 90
	SCS-Vösendorf Galerie 310 SCS-Apotheke Mag R Zajic T01/699 98 97
	Breitenfurt Hauptstr 151 Wienerwald-Apotheke T02239/3121
2	Perchtoldsdorf S-Kneipp-G 5-7 Marien-Apotheke T01/869 41 63
	Ma Enzersdorf Kaiserin-Elisabeth-Str 1-3 Bären-Apotheke T02236/30 41 80
	IZ-NÖ-Süd Zentrum B11, Str 3, Obj. 74 Apotheke wieneu T02236/66 04 26
3	Mödling Elisabethstr 17 Alte-Stadt-Apotheke T02236/222 43
	Laxenburg Schloßpl 10 Marien-Apotheke T02236/71 204
	Kaltenleutgeben Hauptstr 67 Quellen-Apotheke T02238/712 28
4	Ma Enzersdorf Südstadtzentrum 2 Südstadt-Apotheke T02236/42 489
	Hinterbrühl Hauptstr 28 Apotheke »Zur HI Dreifaltigkeit« T02236/26 258
	Guntramsdorf Veitlinerstr 4-6 Apotheke »Zum Eichkogel« T02236/50 66 00

5	Mödling Wienerstr 2 Salvator-Apotheke T02236/22 126
	Vösendorf Ortsstr 101-103 Amadeus-Apotheke T01/699 13 88
6	Mödling Badstr 49 Georg-Apotheke T02236/24 139
	Biedermannsdorf S-Marcus-Str 16b Feld-Apotheke T02236/71 01 71
7	Wr Neudorf Bahnstr 2 Central-Apotheke T02236/44 121
	Perchtoldsdorf Marktpl 12 Apotheke »Zum HI Augustin« T01/869 02 95
8	Brunn/Geb Wienerstr 14 »Drei-Löwen-Apotheke« T02236/31 24 45
	Perchtoldsdorf Plättenstr 7-9 Apotheke im Kräutergarten T01/867 12 34
	SCS-Vösendorf Kaufhaus A Shop 9 City-Süd-Apotheke T01/890 50 86
9	Brunn/Geb Enzersdorferstr 14 Apotheke »Maria Heil d. Kranken« T02236/32 751
	Guntramsdorf Hauptstr 18a Apotheke »Zum HI Jakob« T02236/53 472



**Sonderausstellung
des 1. NÖ Krippenmuseums
Vösendorf**

Krippen aus Nord-, Ost- und Südtirol
27.06. - 05.09.2015
jeweils Samstag 14:00-17:00
Krippenmuseum Vösendorf, Johannisweg 2
www.krippenverein-voesendorf.at

Haus an guten Platz zu vergeben?
Ihre konz. Immobilienmaklerin aus Biedermanssdorf.



ALTAMIRA
IMMOBILIEN



Sylvia Leisch (ehem. Streit)
www.altamira-immo.at - 0650/7333219

**DIE ANTWORT IST:
JA, HABEN WIR!**

Wir sind Österreichs größter Autohändler.

ZUFRIEDENHEIT IST BEI UNS SERIENAUSSTATTUNG
Nähere Infos unter: www.porschewienliesing.at

PORSCHE
WIEN - LIESING

Ketzergrasse 120, 1234 Wien / Tel.: 01/863 63 - 0



PORSCHE
BANK